

Landwirtschaft

Gartenbau

Wissen
für den
Agrarbereich

Einkommensalternativen

Weiterbildungskalender 2023/2024



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

vlf – das! Bildungsnetzwerk für den Agrarbereich

Wir sind

- aktive Praktiker/innen, die sich für den Agrarbereich engagieren
- mit unseren Ortsvereinen regional organisiert
- bildungsinfiziert und gut vernetzt

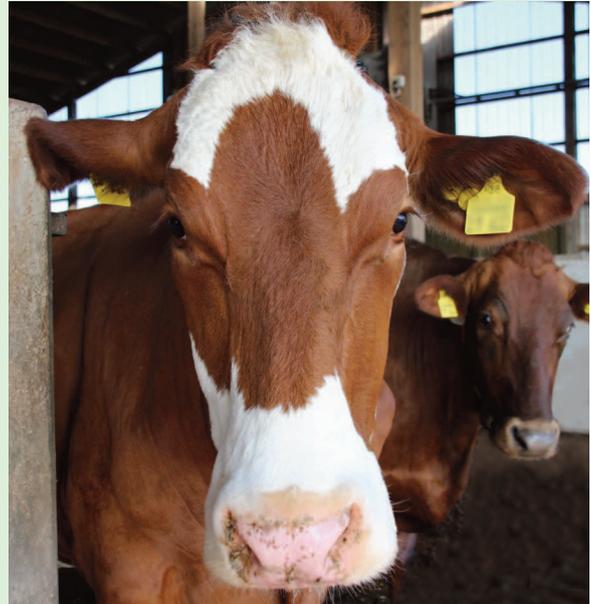
Wir bieten

- fachliche Weiterbildungsangebote aus der Praxis für die Praxis
- lebendige Gemeinschaft im ländlichen Raum
- Gestaltungsräume für Menschen, die im Agrarbereich mitgestalten wollen



Verband
Landwirtschaftlicher
Fachbildung
Schleswig-Holstein

vlf Schleswig-Holstein · Grüner Kamp 15-17 · 24768 Rendsburg
E-Mail: info@vlf-sh.de · www.vlf-sh.de



*Auf der Suche nach
„Futter“ für den Kopf?*

*Dann schau mal bei uns rein!
www.vlf-sh.de*



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2023/2024

Landwirtschaft – Einkommensalternativen – Gartenbau

Seminare und Lehrgänge für Betriebsleiter/innen, Mitarbeitende
Familienmitglieder und Arbeitnehmer/innen

Herausgeber Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Bildung, Betriebswirtschaft, Beratung
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
seminare-gartenbau@lksh.de
www.lksh.de/seminare

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wissen ist ein wesentlicher Schlüssel, um den vielseitigen Herausforderungen unserer Zeit begegnen zu können. Wir möchten Sie als Unternehmerinnen und Unternehmer, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und mitarbeitendes Familienmitglied in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Unser Weiterbildungskalender 2023/2024 bietet dazu ein landesweites Angebot an Seminaren und Lehrgängen, das von der Landwirtschaftskammer und ihren Partnern, wie den Vereinen Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf), Beratungsringen und der Deula organisiert wird.



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Hier werden Themenbereiche rund um Landwirtschaft, Einkommensalternativen und den Gartenbau und auch darüber hinaus abgedeckt. Die Veranstaltungen bieten neben fachlichem Input auch einen intensiven Austausch mit Berufskolleginnen und Berufskollegen und eröffnen so oft neue Perspektiven.

Für den Bereich Forst gibt es ein zusätzliches Weiterbildungsprogramm. Alle unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Internetseite www.lksh.de im Agrarterminkalender.

Nehmen Sie sich Zeit und studieren Sie unser Heft. Über Ihre Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen!



Dr. Klaus Drescher
Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Vorwort	5	■ Erneuerbare Energien	106-107
Inhaltsverzeichnis	7	■ Technik/Fahrpraxis	108-114
Anmeldung und Ansprechpartner	9	■ Baumarbeiten	115-123
		■ Fach- und Vortragsveranstaltungen	124-126
■ Unternehmenszukunft	10-23	Veranstaltungsorte	127
■ Führungswissen kompakt	24-30	Förderung der Weiterbildung	128-135
■ Selbstkompetenz	31-38	Beratung und Information	136-137
■ Generationswechsel im Familienbetrieb	39-43	Teilnahmebedingungen	138-139
■ Pflanzenbau/Pflanzenschutz	44-53	Anmeldebogen	141
■ Gartenbau	54-62		
■ Milchviehhaltung/Rinderhaltung	63-80		
■ Schafhaltung/Legehennenhaltung	81-82		
■ Schweinehaltung	83-86		
■ Pferdehaltung	87-88		
■ Einkommensalternativen	89-105		

Anmeldung und Ansprechpartner

Haben Sie Interesse an einem der Seminare oder Lehrgänge?

Dann nehmen Sie bitte über die in der jeweiligen Seminarbeschreibung unter Anmeldung abgebildeten E-Mail oder Telefonnummer Kontakt auf bzw. melden sich hierüber direkt an. Gerne können Sie sich auch online über unseren Agrarterminkalender anmelden. Unter www.lksh.de/seminartermine-lksh oder dem QR-Code finden Sie alle Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.



Die Veranstaltungen finden statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Wir bitten daher um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung.

Bei den Angeboten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein erhalten Sie ca. 8-10 Tage vor dem Termin eine schriftliche Einladung mit weiteren Details. In den Teilnahmebeiträgen sind Seminarunterlagen und teilweise die Verpflegungskosten

enthalten. Bitte entnehmen Sie Genaueres der Beschreibung. Eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie im Nachgang per Post.

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissens-transfer und Informationsmaßnahmen“ aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden zahlreiche Seminare aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert. Informationen zu den unterschiedlichen Seminargebühren der verschiedenen Teilnehmergruppen finden Sie auf den Seiten 128-130. Weitere Fördermöglichkeiten sind auf den Seiten 131-135 aufgeführt.

Bitte beachten Sie auch unsere Teilnahmebedingungen auf den Seiten 138-139.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211, jkroeger@lksh.de

Solveig Ohlmer

Tel.: 04331 9453-217, sohlmer@lksh.de

GAP-Update – Antragsverfahren 2024

In 2024 sind beim Antragsverfahren einige Neuregelungen zu beachten: So sind nach dem Übergangsjahr 2023 zukünftig die Vorgaben zum Fruchtwechsel (GLÖZ 7) und zur Stilllegung (GLÖZ 8) von Relevanz.

Auch die anderen Konditionalitäten werden thematisiert.

Daneben wird geprüft, welche Öko-Regelungen und welche Maßnahmen der 2. Säule für den Antragssteller interessant sind.

Dazu werden Checklisten und Hilfsmittel vorgestellt.

Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben, welche sind zukünftig zu erwarten?

Schließlich ist ein Austausch über alternative Reaktionsmöglichkeiten von Seiten der Antragssteller geplant.

- **1. Termin:** 08.12.2023 in Futterkamp
AG der vlfs Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 28.11.2023
- **2. Termin:** 11.01.2024 in Bredstedt
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Nordfriesland, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 02.01.2024
- **3. Termin:** 18.01.2024 in Schafflund
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 08.01.2024
- **4. Termin:** 19.01.2024 in Leezen
VRS Segeberg/LKSH
Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
Anmeldefrist: 09.01.2024

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 20 – 25

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 7,50 €/Person
Getränkepauschale

für Gebührngruppe 1

**53,50 €/Person bzw. 68,50 €/Person,
inkl. Getränkepauschale**

für Gebührngruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

GAP-Update – Antragsverfahren 2024

In 2024 sind beim Antragsverfahren einige Neuregelungen zu beachten: So sind nach dem Übergangsjahr 2023 zukünftig die Vorgaben zum Fruchtwechsel (GLÖZ 7) und zur Stilllegung (GLÖZ 8) von Relevanz.

Auch die anderen Konditionalitäten werden thematisiert.

Daneben wird geprüft, welche Öko-Regelungen und welche Maßnahmen der 2. Säule für den Antragssteller interessant sind.

Dazu werden Checklisten und Hilfsmittel vorgestellt.

Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben, welche sind zukünftig zu erwarten?

Schließlich ist ein Austausch über alternative Reaktionsmöglichkeiten von Seiten der Antragssteller geplant.

- **5. Termin:** 30.01.2024 in Schleswig
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 18.01.2024
- **6. Termin:** 01.02.2024 in Ellerhoop
Agrarberatung Südholstein/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Südholstein, Tel.: 04120 7068-333
Anmeldefrist: 22.01.2024
- **7. Termin:** 08.02.2024 in Heide
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: Agrarzentrum Dithmarschen, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 29.01.2024

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 20 – 25

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 7,50 €/Person
Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Risikomanagement in unsicheren Zeiten

In Zeiten volatiler Märkte, hoher Fremdkapitalbelastung und zunehmender Unsicherheit ist das Management und die Unternehmensführung gefordert. Im Seminar wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Welche Hauptrisiken sehen Sie für Ihr Unternehmen? Wie sind diese einzuschätzen?
- Über welche Anpassungen im Geschäftsmodell lohnt es sich nachzudenken? Welche alternativen Rechtsformen sind geeignet?
- Welche Instrumente im Finanz- und Risikomanagement sind empfehlenswert?
- Was fordern in Zeiten der Unsicherheit die Banken und Gläubiger?

Das Seminar bietet neben Impulsvorträgen und praktischen Empfehlungen auch ausreichend Raum für Austausch über mögliche Anpassungen.

- **1. Termin:** 08.12.2023 in Bredstedt
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 28.11.2023
- **2. Termin:** 14.12.2023 in Schleswig
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 04.12.2023
- **3. Termin:** 11.01.2024 in Schafflund
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 02.01.2024

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH,
Vertreter einer Bank

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 70/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale

für Gebührengruppe 1

86 €/Person bzw. 108 €/Person,
inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Termin:
23.01.2024 in Osterröfeld

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
11.01.2024

Referenten: Jörg Claußen,
Sönke Harders, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Den Sprung wagen – morgen etwas Anderes!

Die Entscheidung, die aktive Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebes grundlegend zu ändern oder einzustellen, bedarf vieler Überlegungen. Neben den wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Fragen spielen auch persönliche Themen eine große Rolle. Mit diesen Themen setzen Sie sich in dem Seminar auseinander:

- Wie komme ich zu guten Entscheidungen?
- Wie gelingt die Umsetzung, wenn ich eine Entscheidung getroffen habe?
- Was mache ich nach der Einstellung der Bewirtschaftung?
- Wie nehme ich die wichtigsten Partner – z. B. (Ehe-)Partner, Kinder, Altenteiler – auf dem Weg mit?

Sie lernen Methoden kennen, können diese ausprobieren und partizipieren auch von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer.

ONLINE-Seminar: Einzelbetriebliche Klimabilanzierung – TEKLa im Fokus

Das Seminar bietet landwirtschaftlichen Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern die Möglichkeit, einen Einblick in die einzelbetriebliche Klimabilanzierung zu bekommen. Während des Seminars wird es eine Einführung in die Prinzipien und Grundlagen der Klimabilanzierung sowie eine Vorstellung des Tools „TEKLa“ (Treibhausgas-Emissions-Kalkulator-Landwirtschaft) geben. Die Einsatzmöglichkeiten von TEKLa werden beleuchtet und es wird aufgezeigt, inwiefern das Tool zur Ermittlung der betriebsindividuellen Klimabilanz genutzt werden kann. Die Teilnehmenden erhalten außerdem die Gelegenheit, konkrete Anwendungsfragen direkt zu besprechen.

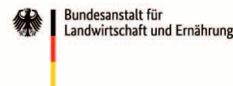


Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Termin:

17.01.2024 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Laura Maxi Stange

Tel.: 04331 9453-242

lmstange@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

11.01.2024

Referent/in: Hans Marten Paulsen
und Maret Ellinghausen, Thünen-Institut,
Anke Paulsen, LWK Niedersachsen

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Dauer: 18.30 – 21.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Termin:

22.02.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

12.02.2024

Referent: Karsten Hoeck, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

In turbulenten Zeiten schwankende Getreidemärkte einschätzen

Der Anbau von Getreide und Raps gelingt auf Ihrem Betrieb gut. Das Thema Vermarktung der Ernte stand bisher allerdings eher hinten an. Sie fragen sich immer öfter: „Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Getreideverkauf?“

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Einflussfaktoren auf den globalen Getreidemarkt kennen. Außerdem werden Datenquellen für die Einschätzung der aktuellen Marktsituation aufgezeigt und angewendet. Diese bieten Unterstützung für das Abwägen der Entscheidung, wann der richtige Zeitpunkt für den Verkauf der Ernte ist.

Keine Panik im Notfall! – Notfall-Ordner anlegen

Für den Fall, dass der/die Betriebsleiter/in kurzfristig durch Krankheit oder Unfall ausfällt und nicht mehr ansprechbar ist, muss die Familie trotz großer persönlicher Betroffenheit den weiteren Betriebsablauf organisieren und alles Notwendige veranlassen. Da ist es wichtig, einen klaren Kopf zu behalten und über einen Wegweiser für den Notfall zu verfügen.

- Wie sollte ein Notfall-Ordner aufgebaut sein?
- Ablaufpläne erstellen (z. B. für Betriebshelfer)
- die wichtigsten Ansprechpartner im Notfall
- Passwörter und Vollmachten
- Aufbewahrungsorte wichtiger Dokumente
- Vollmachten, Verfügungen und Testamente erstellen
- Risikovorsorge für Betrieb und Familie

Das Seminar gibt einen Überblick über die notwendigen Inhalte eines Notfall-Ordners und leistet Hilfestellung bei dessen Erstellung. Zudem werden wichtige Tipps zur Erstellung von Vollmachten, Verfügungen und Testamenten sowie zur Risikoabsicherung vermittelt.

1. Termin:
11.01.2024 in Heide

Veranstalter:
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Heide
Tel.: 0481 85094-0

Anmeldefrist: 02.01.2024

2. Termin:
25.01.2024 in Futterkamp

Veranstalter:
AG der vlfs Plön-OH/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Futterkamp
Tel.: 04381 9009-19

Anmeldefrist: 15.01.2024

Referent/in: Judith Wahl,
Henry Bremer, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128–130).

Termin:
23.04.2024 in Lentförden

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Dr. Laura Maxi Stange
Tel.: 04331 9453-242
lmstange@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
11.04.2024

Referent: Klaus Strüber, landwirtschaftliche Projektberatung

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Solidarische Landwirtschaft: Ein Konzept der Zukunft?

Wie können wir in einer durch den globalen Markt geprägten Zeit sicherstellen, dass eine vielfältige Landwirtschaft erhalten bleibt, die Nahrungsmittel unter der Berücksichtigung von Natur- und Kulturlandschaft produziert?

Solidarische Landwirtschaft stellt eine alternative Herangehensweise an eine nachhaltige und verantwortungsvolle Landwirtschaft dar, die sowohl die Existenz der in diesem Sektor tätigen Menschen gewährleisten, als auch einen unverzichtbaren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten will. Das Seminar „Solidarische Landwirtschaft: Ein Konzept der Zukunft?“ erkundet Antworten auf aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft. Die Grundprinzipien der solidarischen Landwirtschaft werden präsentiert sowie soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte beleuchtet.

Inhalte:

- Vorteile und Auswirkungen
- Erfahrungsberichte
- anschließende Betriebsbesuche
- Austausch

Umstellung auf ökologischen Gemüsebau

Die Verarbeitungskapazitäten für in Schleswig-Holstein erzeugtes Biogemüse entwickeln sich stetig weiter, so dass die Aussichten für eine erfolgreiche Vermarktung in diesem Bereich günstig sind. Interessierte Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die für ihren Betrieb eine Umstellung in Betracht ziehen, sollten sich rechtzeitig informieren, um an dieser Entwicklung teilhaben zu können. In dem Seminar werden persönliche und betriebliche Voraussetzungen und Kompetenzen diskutiert. Anschließend wird anhand von Deckungsbeiträgen auf die Rentabilität von einzelnen Produktionsverfahren eingegangen. Schließlich wird auch ein Betriebsleiter eingeladen, der über seine praktischen Erfahrungen berichtet und Tipps für die Umstellungsphase gibt.

- Märkte für Erzeugnisse aus ökologischer Produktion
- persönliche Einstellung zur ökologischen Erzeugung
- Richtlinien und Förderprogramme
- Rentabilität einzelner Produktionsverfahren
- Besuch eines Praktikers

Termin:

23.01.2024 in Heide

Veranstalter:

Bioland e. V./LKSH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

11.01.2024

Referenten: Björn Ortmanns,

Enno Karstens, LKSH,

Simon Tewes, Bioland e. V.

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Jahresabschluss und Finanzmanagement

Der betriebswirtschaftliche Jahresabschluss beinhaltet sehr viele Zahlen zur wirtschaftlichen Situation eines Betriebes. Welche Zahlen sind aber wirklich wichtig für mich? Wie kann ich den Jahresabschluss für die Finanzplanung nutzen? Und welche Zahlen sind für die Banken von Bedeutung?

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Aufbau und Inhalte des Jahresabschlusses
- wichtige Kennzahlen schnell ermitteln
- Finanzmanagement mit Hilfe des Jahresabschlusses
- Jahresabschluss aus Sicht der Banken

Hinweis: Es wird mit Musterjahresabschlüssen des LBV gearbeitet.

- **1. Termin: 16.11.2023 in Rendsburg**
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 04331 3359-321
Anmeldefrist: 06.11.2023
- **2. Termin: 14.12.2023 in Rendsburg**
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung: Landwirtschaftskammer, Tel.: 04331 9453-212
Anmeldefrist: 04.12.2023
- **3. Termin: 23.01.2024 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 11.01.2024

Referent/in: Syster Hauschildt,
Dirk Stöven, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 37,50/Person, inkl. Getränke-
pauschale

für Gebührengruppe 1

46,50 €/Person bzw. 59,50 €/Person,
inkl. Getränkepauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Mitarbeiter führen – immer wieder eine Herausforderung gerade in dynamischen Zeiten

Der/die Unternehmer/in gibt die Organisation und Struktur im Betrieb vor, jede/r Mitarbeiter/in hat ihre/seine Funktion und Aufgaben. Als Chef/in gilt es hier, eine leistungsfähige Organisation und Kommunikationsstruktur zu schaffen. Wie gelingt das?

- Klarheit über Aufgaben und Verantwortung im Betrieb für alle Mitarbeitende (Chef/in, Familienangehörige, Mitarbeiter/in) schaffen.
- Mitarbeitende haben (manchmal) andere Ziele als der/die Chef/in im Kopf – Klarheit und Stimmigkeit der betrieblichen Ziele schaffen.
- Unbequeme Arbeiten liegen an, was nun?
- Persönlichkeiten bestimmen die Zusammenarbeit und vor allem die Kommunikation miteinander – wie gelingt es, hier die Oberhand als Chef/in zu behalten und Streitigkeiten zu vermeiden?
- Sein/Ihr Verhalten im Stress ist doch nicht normal – oder doch?
- Wie kommt man zu einem respektvollen Miteinander?
- Fragen der Teilnehmer/innen

- **1. Termin:** 21.11.2023 in Heide
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 09.11.2023
- **2. Termin:** 12.12.2023 in Futterkamp
AG der vlf Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 30.11.2023
- **3. Termin:** 16.01.2024 in Bredstedt
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 04.01.2024
- **4. Termin:** 13.02.2024 in Schafflund
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 01.02.2024
- **5. Termin:** 12.03.2024 in Rendsburg
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 04331 3359-321
Anmeldefrist: 29.02.2024

Referent: Jörg Fieseler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 1

99 €/Person bzw. 126 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

07.03.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

22.02.2024

Referentin: Zuzana Blazek, Speakerin,
Beraterin, Trainerin & Coach

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Fit für die Zukunft – Mitarbeitende finden und binden

Ihr Betrieb ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Daher benötigen Sie vor allem die passenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Diese zu finden ist eine echte Herausforderung. Hier ist – gerade für kleine und mittlere Betriebe – eine starke, positiv aufgeladene Arbeitgebermarke von existentieller Bedeutung.

In diesem Workshop machen Sie sich auf den Weg, ein (noch) attraktiverer Betrieb zu werden. Erfahren Sie, welche Schritte Sie gehen müssen, um einen „Employer Branding Prozess“ bei sich im Betrieb erfolgreich zu starten.

Inhalte des Workshops:

- Wie baut man eine attraktive Arbeitgebermarke auf?
- Über welche Wege sind heutzutage passende Bewerber zu erreichen?
- Wie können gute Mitarbeiter im Unternehmen gehalten werden?
- Welche aktuellen Entwicklungen gewinnen bei Bewerbenden an Relevanz?

ONLINE-Vortrag: Wie tickt die Generation Z?

Sie sind Ausbilderin oder Ausbilder in einem der 12 Grünen Berufe?
Sie möchten die junge Generation verstehen, für Ihren Beruf begeistern
und an Ihren Betrieb binden?

In einem spannenden Online-Seminar wird uns die Expertin Zuzana Blazek die Vorstellungen der jungen Generation ab Jahrgang 1996 (Generation Z) näherbringen und uns aufzeigen, wie wir auch zukünftig Nachwuchskräfte finden.

Fragen, die im Online-Seminar behandelt werden:

- Wie „tickt“ die Generation Z? Alles anders oder doch nicht?
- Wie will die Generation Z angesprochen werden?
- Wie will die junge Generation geführt werden?
- Was bindet diese Generation an Unternehmen?



rentenbank

Termin:

13.03.2024 Online

Veranstalter:

vlf SH/LKSH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

29.02.2024

Referentin: Zuzana Blazek, Speakerin,
Beraterin, Trainerin & Coach

Dauer: 19.30 – 21.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Dieses Seminar wird durch die Rentenbank
gefördert.

Termin:

18.04.2024 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.04.2024

Referentin: Heidrun Gerwin-Wegener,
LWK NRW

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 10.00 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

30 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

ONLINE-Seminar: Arbeitszeiterfassung – aber wie?

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Landwirtschaft und im Gartenbau stellen zunehmend die Frage, wie die Zeiterfassung im Betrieb effektiv gelingen kann. Sind Stundenzettel und Excel-Tabellen die richtige Wahl oder gibt es Alternativen? Was ist möglichst effizient und passt zu Betrieb und Büro? Welche digitalen Lösungen gibt es und wie sind sie einzuordnen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Online-Seminars.

Inhalte:

- gesetzliche Rahmenbedingungen
- digitale Möglichkeiten zur Arbeitszeiterfassung
- einzelne Software- und Online-Lösungen im Vergleich
- Umsetzungsschritte im Betrieb

Wenn Konflikte auf dem Hof auftreten

Konflikte begegnen uns alltäglich, beispielsweise mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern oder in der Familie. Sich diesen aktiv zu stellen und nicht aus dem Weg zu gehen, kann die Zusammenarbeit und das Zusammenleben positiv verändern.

In diesem Seminar lernen Sie, Konflikte besser zu verstehen und zu bearbeiten. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt, die Sie in Gruppenarbeiten aktiv vertiefen. Zudem kommen Sie ihrem eigenen Konfliktverhalten auf die Spur. Indem Sie eigene Erlebnisse und Erkenntnisse einbringen, profitieren Sie vom Austausch miteinander.

Termin:

21.02.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.02.2024

Referent/in: Judith Wahl,

Sönke Harders, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termine:

22./23.11.2023, 12./13.12.2023
10./11.01.2024, 24./25.01.2024,
21./22.02.2024 in Osterrönfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

01.11.2023

Referent/in: Experten aus
verschiedenen Institutionen

Teilnehmerzahl: 12 – 18

Dauer: jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 200 €/Person
Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 1

452 €/Person bzw. 536 €/Person
inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Sonderqualifizierung für Ausbilder/innen von Werkern/Fachpraktikern

Ausbilder/innen von Werkern und Fachpraktikern müssen gemäß bundesweiter Vorgaben zusätzliche behindertenspezifische Kenntnisse nachweisen.

Der 10-tägige Kompaktlehrgang behandelt wichtige Besonderheiten bei der Berufsausbildung von Menschen mit Behinderungen in den Agrarberufen, u. a.:

Inhalte:

- Behinderungsarten und ihre Auswirkungen auf Lernprozesse
- sozialpädagogische und psychologische Grundlagen für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- rechtliche Rahmenregelungen und Fördermöglichkeiten
- Motivationsförderung und Konfliktlösung
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für Ausbilder/innen

Stark gegen Stress

Auf dem Hof kann die Arbeit in der Landwirtschaft emotional anstrengend sein. Wir alle kennen emotionale Quälgeister wie Unsicherheit, Wut, Angst oder Hilflosigkeit. Der Umgang mit Kunden, Gästen und Mitarbeitern, Konflikte in der Familie oder gesetzliche Auflagen fordern uns ständig. Häufig machen wir uns selbst oder anderen Vorwürfe, fühlen uns in bestimmten Situationen „ganz klein“ oder brauchen einfach etwas mehr Selbstvertrauen, Mut und Zuversicht. In dem Seminar stehen Möglichkeiten zur Stärkung der psychischen Immunabwehr im Fokus, besonders, wenn über Probleme zu reden oder nachzudenken nicht mehr ausreicht.

- Reduktion belastender Gefühle im Betrieb
- lähmende Gedanken in stärkende Sichtweisen verwandeln
- beste Tricks, um sich selbst zu stressen – und ihre Gegenmittel
- Umgang mit emotionaler Begleitmusik bei Stress auf dem Hof
- Was kann ich selbst tun, wenn ich stark belastet bin?

Termin:

24.11.2023 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

13.11.2023

Referent: Bernd Köhnlein,
Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührngruppe 1

86 €/Person bzw. 108 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührngruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

08.12.2023 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 27.11.2023

Referent: Bernd Köhnlein,

Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührngruppe 1

99 €/Person bzw. 126 €/Person,
inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührngruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Streiten will gelernt sein – Auseinandersetzungen auf dem Hof

Wie bleiben wir konstruktiv, wenn wir Unterschiedliches wollen? Denn irgendwann treffen im Betrieb unterschiedliche Ansichten, Wünsche oder Ziele aufeinander. Niemand mag Konflikte, doch wir alle kennen sie und finden uns häufig in ihnen wieder. Daher ist es wichtig, kreative Lösungen zu finden, sich klar auszudrücken und Beziehungen aufrecht zu erhalten.

- Auf welcher Welle funkt mein Gegenüber eigentlich? Und ich selbst?
- Wie schaffe ich geeignete Rahmenbedingungen für Lösungen?

Wer in schwierigen Gesprächen im Betrieb mehr Einfluss nehmen und seine Konfliktkompetenzen erweitern möchte, ist herzlich willkommen. Wie immer gibt es gute Gelegenheiten, eigene konkrete Anliegen zu bearbeiten und das eine oder andere auszuprobieren.

Effektives Ziel- und Zeitmanagement

Wenn Sie denken „2 Tage Weiterbildung ... so lange kann ich nicht raus aus meinem Betrieb“ – dann ist dieses Seminar vermutlich genau das, was Sie brauchen. In der Theorie ist meist klar, wie Zeitfallen verhindert und welche Dinge angepackt werden sollten. Oft liegt es an innerlichen Widerständen, wenn dies im Alltag nicht klappt.

Die Trainerin Dr. Renate Spraul kennt die typischen Fallstricke von Betriebsleitern aus der grünen Branche aus ihrer jahrelangen Tätigkeit als Beraterin für Arbeitsorganisation. Sie wird das Zürcher Ressourcen-Modell® (ZRM) vorstellen, das einen neuen Ansatz zur Erzeugung von Motivation und den Aufbau wirkungsvoller Selbststeuerungskompetenzen verfolgt. Erleben Sie ein lebendiges Seminar mit einer Referentin, die sich gut in die Herausforderungen des Agrarbereichs einfühlen kann.

Inhalte:

- Praxis des Zeitmanagements im Alltag
- Check der persönlichen Situation
- Grundsätze und Tipps zur Zeiteinteilung
- konstruktives Überarbeiten der eigenen Situation
- Wege zur Umsetzung der eigenen Wünsche im Alltag
- passende Zielformulierungen und Umsetzungsstrategien

Übernachtung wird empfohlen – bitte bei Anmeldung mit angeben.

Termin:

03.09.–04.09.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

05.08.2024

Zielgruppe:

Führungskräfte und Betriebsleiter aus Gartenbau und Landwirtschaft

Referentin: Dr. Renate Spraul, Beraterin im Gartenbau, ZRM®-Trainerin

Teilnehmerzahl: 12 – 16

Dauer: 2 Tage,

jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

140 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

zzgl. ÜN im EZ 85,50 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

07.02.2024 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldefrist:

22.01.2024

Zielgruppe:

Mitarbeitende und Betriebsleiter/innen
aus Gartenbau und Landwirtschaft

Referent: Matthias Süßen

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Produktfotografie mit dem Smartphone

Gute Produktfotos sind das A und O, um die eigenen Erzeugnisse online zu präsentieren. Nur so kann sich der Kunde sprichwörtlich ein Bild von dem machen, was er erwerben möchte. Denn schließlich kann er im Internet ja nichts in die Hand nehmen, es befühlen, riechen oder schmecken. Deshalb kommt es darauf an, das eigene Angebot schön in Szene zu setzen und Interessierten einen Augenschmaus zu bieten, der sie zum Kauf überzeugt. Doch wie gelingt dies mit überschaubarem Aufwand? Das erfahren Sie in diesem eintägigen Workshop. Unser Referent erklärt Ihnen, wie man auch ohne eine schwere Kamera-Ausrüstung Fotos macht, die sich abheben.

Für die Teilnahme reichen ein handelsübliches Smartphone (Android oder iPhone) und ein wenig Kreativität.

Inhalte:

- Einführung in die Fotografie mit dem Smartphone
- Grundlagen der Produktfotografie
- Bildaufbau und Wirkung
- Apps für die Weiterverarbeitung der Bilder
- sinnvolles Zusatzequipment
- Praxisübungen

Modulreihe: Erfolgreiche Hauswirtschaft Lust auf Professionalisierung – Fachkraft werden

Viele führen einen eigenen Haushalt, aber Profis im Haushalt sind sie noch lange nicht! Dieser Lehrgang bietet Ihnen die Chance, sich mit der Berufsabschlussprüfung in der Hauswirtschaft zur professionellen Fachkraft zu qualifizieren. Wissenszuwachs, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, die Verbesserung der eigenen Unternehmensführung und mehr freie Zeit für sich selber gewinnen – darauf können Sie sich freuen.

Der Lehrgang ist eine berufs- und familienbegleitende Modulreihe.

Modul 1 startet am 27. Februar 2024, **Modul 2** im Januar 2025.
Die Berufsabschlussprüfung folgt im Sommer 2025.

Inhalte und Ziele

- Ernährung, Service, Haustechnik, Haus- und Wäschepflege, Hygiene, Zeitmanagement, Ökonomie, Nachhaltigkeit, Wohnatmosphäre, landw. Zuerwerb
- neue moderne Zubereitungsmethoden kennenlernen
- Personen mit gleichen Zielen treffen, Networking
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Berufsabschlussprüfung Hauswirtschaft 2025, sofern die Zulassungsvoraussetzungen gem. § 45.2 BBiG gegeben sind.

Termin:

Start Modul 1 am 27.02.2024
in Osterröfnfeld
Modul 2 folgt ab Januar 2025
(Ausschreibung folgt)

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Brouer

Tel.: 04331 9453-214

ubrouer@lksh.de

Katja Fiehler

Tel.: 04331 8414-15

kfiehler@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 15.01.2024

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 15 Monate, jeden Dienstag
von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(Schulferien ausgeschlossen)

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Starttermin:

Kursstart Oktober 2024

Veranstalter:

LandFrauenVerband SH e. V.
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Julia Forderung
LandFrauenVerband SH e. V.
Tel.: 04331 3359-201
forderung@landfrauen-sh.de

Anmeldung: www.landfrauen-sh.de

Anmeldefrist: laufend

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: max. 24

GRUNDKURS

Dauer: 18 Tage

Teilnahmebeitrag:

voraussichtlich 700 €/Person

AUFBAUKURS

Teilnehmerzahl: max. 18

Dauer: 6 Tage

Teilnahmebeitrag:

voraussichtlich 420 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

BüroAgrarFachFrau (BAFF)-GRUNDKURS

Diese Qualifizierung bietet den Teilnehmerinnen einen breit gefächerten Einblick in das Büromanagement eines landwirtschaftlichen Betriebes. Neben dem fachlichen Input bietet sich die Möglichkeit des Netzwerkers.

Themen:

- rechtliche Grundlagen, wie Arbeits- oder Vertragsrecht, Erbrecht und Betriebsversicherungen
- Datenverarbeitung und Büroorganisation
- Buchführung und Steuerrecht
- Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft, wie Vertragsnaturschutz, Ökokonto, Düngeverordnung und Einkommensdiversifizierung

BüroAgrarFachFrau (BAFF)-AUFBAUKURS

Der LandFrauenVerband und die Landwirtschaftskammer bieten einen Fortsetzungskurs mit 6 Einzelveranstaltungen an. Teilnehmen können alle Absolventinnen aus dem BAFF-Grundkurs.

Nähere Informationen zu den Kursen unter
www.landfrauen-sh.de

Seminarangebot der SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau bietet ihren Versicherten Seminare für besondere Lebenssituationen an:

Betriebsaufgabe – ein Gesundheitsthema (4-tägiges Seminar)

- Prozess der Entscheidung und Akzeptanz
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Stabilisierung und Neuorientierung
- Umsetzung in der Praxis

Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema (4-tägiges Seminar)

- Betriebsübergabe und deren Einfluss auf die Gesundheit
- Kommunikation miteinander
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Ausblick auf die Zeit danach

Termine:

Betriebsaufgabe
Herbst/Winter 2024
Betriebsübergabe
Herbst/Winter 2024

Ort:

Flair Hotel Neeth, Dammdorf

Veranstalter:

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Zielgruppe:

Personen aus Landwirtschaft/Gartenbau,
die bei der SVLFG versichert sind

Ansprechpartnerin:

Heike Sprengel
Tel.: 0561 785-16437
Heike.Sprengel@svlfg.de

Anmeldung:

SVLFG
Tel. 0561 785-16437
Heike.Sprengel@svlfg.de

Anmeldefrist:

auf Anfrage

Teilnehmerzahl: 10 – 12

Teilnahmebeitrag:
auf Anfrage

Termine:

pflegerische Angehörige
19.03.–26.03.2024

pflegerische Eltern
03.09.–10.09.2024

Ort:

Ostseeklinik Schönberg-Holm,
Schönberg

Veranstalter:

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Zielgruppe:

Personen aus Landwirtschaft/Garten-
bau, die bei der SVLFG versichert sind

Ansprechpartnerin:

Christine Leicht
Tel.: 0561 785-16381
Christine.Leicht@svlfg.de

Anmeldung:

SVLFG
Tel. 0561 785-16381
Christine.Leicht@svlfg.de

Anmeldefrist:

auf Anfrage

Teilnehmerzahl: 10 – 12

Teilnahmebeitrag:

Eigenanteil 99 €/Person

Seminarangebot der SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau bietet ihren Versicherten Seminare für besondere Lebenssituationen an:

- Trainings- und Erholungswoche für pflegerische Angehörige
- Trainings- und Erholungswoche für pflegerische Eltern

Die Angebote beinhalten jeweils:

- einwöchige Auszeit vom Pflegealltag
- Informationen von der Pflegekasse
- Angebote für die eigene Gesundheit

Absicherung der Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb

Die einheiratende Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb hat oft nur wenige Vorkehrungen getroffen bezüglich Scheidung (Ehevertrag), Todesfall, Berufsunfähigkeit, Pflege, Betreuungsrechte, Vollmachten und Altersvorsorge. Gleichzeitig gibt sie häufig ihre eigene Berufstätigkeit zugunsten von Kindererziehung, Haushalt und Betrieb des Ehemanns auf. Sie hält also ihrem Partner den Rücken frei und vernachlässigt häufig ihre eigene Absicherung.

Dieses Seminar soll einen Überblick über den Absicherungsbedarf und die Absicherungsmöglichkeiten aufzeigen.

Termin:

16.01.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

04.01.2024

Referent: Matthias Panknin, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

37,50 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Die Hofübergabe richtig vorbereiten

Mit der Hofübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Das eintägige Seminar bietet einen „roten Faden“ für die Vorbereitung und Durchführung der Hofübergabe in landwirtschaftlichen Betrieben:

- rechtliche Gestaltung von Hofübergabevertrag/Testament
- Runder Tisch zur Hofübergabe – wie gelingt das?
- Bietet der Hof für die Zukunft eine Existenzgrundlage?
- Ist das gewünschte Altenteil für den Betrieb tragbar?
- Aspekte der gleitenden Hofübergabe
- steuerlicher Klärungsbedarf

- **1. Termin: 17.01.2024** in Ellerhoop
Agrarberatung Südholstein/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Südholstein, Tel.: 04120 7068-333
Anmeldefrist: 04.01.2024
- **2. Termin: 18.01.2024** in Heide
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 08.01.2024
- **3. Termin: 22.02.2024** in Bredstedt
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 12.02.2024

Referenten: Peter Friedrichsen, LKSH,
externe Referenten (Steuerberatung,
Jurist)

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Termin:

26.02.2024 in Osterröfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

15.02.2024

Referent/in: Judith Wahl, Syster Hauschildt, Matthias Panknin, LKSH, Svenja Paulsen, Fachanwältin für Erbrecht/Familienrecht

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Hofübergabe aus der Perspektive der Frau

Die Hofübergabe bedeutet für jeden Familienbetrieb einen gravierenden Einschnitt. Es gibt viel zu regeln und viel miteinander zu besprechen. Dabei spielen die Frauen auf den Höfen eine entscheidende Rolle, egal ob als Unternehmerin, als Mutter, als Ehefrau des Abgebers oder als Partnerin des Übernehmers.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars:

- Wie gelingt ein harmonischer Generationswechsel? Welche sensiblen Themen sind zu besprechen? Wie können alle aus der Familie gehört und eingebunden werden? Wie ist mit Konflikten umzugehen?
- Welche rechtlichen Aspekte sind zu bedenken, speziell aus der Perspektive der Frau (Grundlagen Höfeordnung, Baraltenteil/Wohnen, Abfindungen weichender Erben etc.)?
- betriebswirtschaftliche Aspekte: Zukunftsfähigkeit des Hofes, Tragfähigkeit von Altenteil und Abfindungen
- Absicherung der Frau bei Berufsunfähigkeit, Tod, Trennung und Scheidung, Altersvorsorge

Unser Betrieb läuft aus – den Ausstieg planen

Das Seminar wendet sich an Betriebsleiter/-ehepaare ohne Hofnachfolger/in, die in naher Zukunft die Bewirtschaftung ihres Betriebes einstellen möchten.

Bei einer Betriebseinstellung sind viele Dinge zu regeln. Rechtzeitige Planung und gründliche Vorbereitung ermöglichen eine gute Gestaltung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse nach der Betriebseinstellung.

Es werden u. a. die folgenden Themenbereiche behandelt:

- Rückzugsstrategien
- Einkommens- und Vermögenssicherung
- Verkauf von Anlagevermögen
- Flächenverpachtung und Gebäudevermietung
- Abbau von Verbindlichkeiten
- steuerliche und erbrechtliche Konsequenzen
- Umstellungen im Versicherungsbereich

1. Termin:

08.02.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 29.01.2024

2. Termin:

22.02.2024 in Itzehoe

Veranstalter:

VRS Steinburg/LKSH

Anmeldung:

VRS Steinburg

Tel.: 04821 95746-12

Anmeldefrist: 12.02.2024

Referent/in: Judith Wahl,

Henry Bremer, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128–130).

Termin:

04.12.2023 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

23.11.2023

Referent/in: Peter Friedrichsen,
Angela Klindt, LKSH, und weitere
Experten aus der LKSH und der Praxis

Teilnehmerzahl: 15 – 25

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 1

86 €/Person bzw. 108 €/Person,

inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Fokus Ackerbau: Reaktionsmöglichkeiten konventioneller Betriebe

Der Acker- und Futterbau in Schleswig-Holstein befindet sich in starken Anpassungsprozessen. Das Seminar richtet sich insbesondere an konventionelle Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die ihre Produktionsverfahren überprüfen möchten. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Wie kann die Bodenfruchtbarkeit gefördert werden? Welche Rolle spielt die Veränderung von Fruchtfolgen?
- Wie geht Pflanzenschutz, u. a. ohne Glyphosat?
- Wie können organische Düngemittel besser genutzt werden?
- technische/digitale Lösungen
- ökonomische Wirkungen

Neben Impulsvorträgen sind für den Austausch unter Praktikern auch Arbeitsgruppen und Gesprächsforen vorgesehen.

Digitale Ackerschlagkarteien im Vergleich

Zunehmende Dokumentationspflichten, kleinere Erntefenster, größere Maschinenuhrgaragen und steigende Produktionskosten sind Herausforderungen im Ackerbau, aufgrund dessen ein gutes Management und Controlling immer wichtiger wird. Eine digitale Ackerschlagkartei schafft Abhilfe. Doch bei der großen Anzahl an Angeboten auf dem Markt geht der Überblick schnell verloren, welche Ackerschlagkartei am besten zur Betriebsstruktur und den Ansprüchen passt.

Inhalte:

- Vorteile und Chancen aber auch Hürden bei der Anwendung von digitalen Ackerschlagkarteien
- verschiedene Ackerschlagkarteien im Vergleich (u. a. Ackerchef, Acker24, DELOS)
- eigenständiges Testen der Ackerschlagkarteien im Seminar möglich

Ein eigener Laptop ist zu der Veranstaltung mitzubringen.

Termin:

18.01.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.01.2024

Referent: Ruben Soth, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

28.11.2023 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

16.11.2023

Referent: Peter Lausen, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 7,50 €/Person

Getränkepauschale

für Gebührgruppe 1

46,50 €/Person bzw. 59,50 €/Person,

inkl. Getränkepauschale

für Gebührgruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Düngeplanung – selbst gemacht

Die Düngeverordnung schreibt für die meisten Betriebe die Erstellung einer Düngebedarfsermittlung und Düngeokumentation vor.

Im Seminar wird eine Einführung in das LK-Programm „DPL“ zur Düngebedarfsermittlung und Düngeokumentation gegeben.

Das Programm entspricht den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und kann unter folgender Adresse kostenlos heruntergeladen werden:

www.lksh.de/landwirtschaft/duengung/duengebedarfsermittlung-duengeplanung-duengeplanungsprogramm/

Ein eigener Laptop mit dem heruntergeladenen Programm ist zu der Veranstaltung mitzubringen.

Verlustarme Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger

Die Anforderungen an eine verlustarme Wirtschaftsdüngerausbringung steigen, denn die Vorgaben der Düngeverordnung stellen die Betriebe zunehmend vor Herausforderungen: Wo liegen Potenziale auf dem Betrieb, um die Wirtschaftsdüngerausbringung zu optimieren und die Düngeeffizienz zu steigern? In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, wie das Nährstoffmanagement v. a. im Hinblick auf betriebseigene Wirtschaftsdünger optimiert werden kann. Hierfür können verschiedene Ausbringtechniken, wie z. B. die Ansäuerung flüssiger Wirtschaftsdünger während der Ausbringung, genutzt werden.

Inhalte des Seminars:

- Herausforderungen der Düngeverordnung
- verlustarme Ausbringtechniken
- Vorstellung des Modell- und Demonstrationsvorhabens „Säure+“
- praktischer Teil: Besichtigung verschiedener Ausbringtechniken

Termine:

05.12.2023 in Sarlhusen
13.12.2023 in Rendswühren

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

23.11.2023 bzw. 30.11.2023

Referent/in: Anja Reimers,
Lea-Sophie Steffensen, Peter Lausen,
LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 7,50 €/Person
Getränkepauschale

für Gebührgruppe 1

53,50 €/Person bzw. 68,50 €/Person,
inkl. Getränkepauschale

für Gebührgruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

1. Termin:
15.02.2024 in Schleswig

Veranstalter:
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR
NordOstsee/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0

Anmeldefrist: 05.02.2024

2. Termin:
19.02.2024 in Bredstedt

Veranstalter:
vlf Nordfriesland/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Bredstedt
Tel.: 04671 9134-0

Anmeldefrist: 08.02.2024

Referent/in: Anja Reimers,
Peter Friedrichsen, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Optimierung Nährstoffeffizienz – wie setze ich den Wirtschaftsdünger effizient ein?

In diesem Seminar soll die Gestaltung einer effizienten Düngung mit Wirtschaftsdüngern in den Fokus gerückt werden.

- Wie kann der Einsatz von Wirtschaftsdüngern über Technik, Zugabe von Additiven und Einsatzzeitpunkten optimiert werden?
- Wie wird der Einsatz von Wirtschaftsdüngern bewertet?

Gräser, Leguminosen und Förderprogramme im Grünland

Eine produktive Grünlandfläche kann längerfristig nur dann auf hohem Niveau gehalten werden, wenn die Nutzung, der Pflanzenbestand und der Standort aufeinander abgestimmt sind. Der Ertrag und die Qualität des Aufwuchses hängen dabei wesentlich von dessen botanischer Zusammensetzung ab. Wer das eigene Grünland und das bisherige Management diesbezüglich checken will, braucht Kenntnisse über die wichtigsten Gräser und Leguminosen der Wiesen und Weiden.

In diesem Seminar werden die am häufigsten vorkommenden Pflanzenarten des Grünlands besprochen in Bezug auf Standortanspruch, Nährstoffbedarf, Art bzw. Intensität der Nutzung etc. Danach bestimmen wir einzelne Gräser anhand ihrer charakteristischen Erkennungsmerkmale im Gräsergarten und bewerten einen Bestand auf einer Praxisfläche.

Nicht alle Grünlandflächen können oder sollen aus betrieblichen Gründen intensiv genutzt werden. Für das extensiver bewirtschaftete Grünland werden verschiedene Förderungen bereitgestellt. Der letzte Teil des Seminars informiert über die in Schleswig-Holstein angebotenen Förderprogramme und die damit verbundenen Voraussetzungen.

Termin: 05.06.2024
Versuchsstation Schuby
(Lehr- und Gräsergarten)

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
23.05.2024

Referent/in: Liesel Grün,
Björn Ortmanns, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Teilflächenspezifisch zum Erfolg – vom Schreibtisch bis zum Schlepper

Eine strenger reglementierte Nährstoffausbringung u. a. aufgrund ausgeweiteter roter Gebiete, hohe Düngerkosten und die Anforderungen an ein nachhaltigeres Wirtschaften fordern eine Steigerung der Düngereffizienz. Durch eine teilflächenspezifische Düngung können die Herausforderungen des zukünftigen Ackerbaus gemeistert werden.

Folgende Themen werden behandelt:

- Grundlagen der teilflächenspezifischen Bewirtschaftung
- Ertragspotentialkarten, georeferenzierte Bodenproben, Applikationskarten

Im Workshop werden gemeinsam Applikationskarten zur Düngung erstellt, die im Nachgang vor Ort auf das Schlepperterminal ausgewählter Landtechnikhersteller exportiert und beispielhaft abgearbeitet werden können.

- **1. Termin:** 14.02.2024 in Futterkamp
AG der vlfs Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 16.01.2024
- **2. Termin:** 07.03.2024 in Segeberg
vlf Lubeca/Mölln/Stormarn/LKSH
Anmeldung: LK Büro Segeberg, Tel.: 04551 9598-90
Anmeldefrist: 07.02.2024
- **3. Termin:** 20.03.2024 in Rendsburg
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung: Landwirtschaftskammer, Tel.: 04331 9453-212
Anmeldefrist: 20.02.2024

Referent: Ruben Soth, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Termin:

04.03.–08.03.2024
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

575 €/Person zzgl.
100 €/Person Prüfungsgebühr
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Pflanzenschutzlehrgang mit Sachkundenachweis für Anwender

Die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ist laut Pflanzenschutzgesetz Pflicht für alle, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden.

Inhalte:

- Schadursachen bei Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen
- Rechtsvorschriften im Bereich Pflanzenschutz
- Zulassung, Genehmigung und Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln
- Eigenschaften, Wirkungen und Anwendungsverfahren
- integrierter Pflanzenschutz
- Verbraucherschutz, Anwenderschutz, Schutz des Naturhaushaltes
- praktische Einstellungen, Reinigen und Warten von Pflanzenschutzgeräten

Mit dem Zeugnis über die erfolgreich abgeschlossene Sachkundeprüfung kann der bundeseinheitliche Sachkundenachweis beantragt werden. Dieser Lehrgang ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Sachkundeweiterbildung im Pflanzenschutz

Nach den gesetzlichen Vorgaben im Pflanzenschutz sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach § 7 PflSchSachkVO teilzunehmen. Die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung verlängert den Zeitraum wieder um drei weitere Jahre. In Schleswig-Holstein gilt die Stichtagsregelung. Der neue Fortbildungszeitraum beginnt mit dem Tag der besuchten Veranstaltung. Die Einhaltung des dreijährigen Fortbildungszeitraumes erfolgt in Eigenverantwortung und wird bei Kontrollen überprüft.

Inhalte u. a.:

- aktuelles Rechtliches im Pflanzenschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Anwenderschutz
- Pflanzenschutztechnik

Referenten sind die Berater des Pflanzenschutzdienstes in den einzelnen Regionen, Mitarbeiter der LKSH und anderen Institutionen.

Aktuelle Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.lksh.de im Agrarterminkalender oder unter dem QR-Code.

Termine:



Veranstalter:

LKSH/Pflanzenschutzdienst

Ansprechpartnerinnen:

Landwirtschaft/Forst:

Inga Bauer

Tel.: 04331 9453-311

ibauer@lksh.de

Gartenbau:

Britta Hempel

Tel.: 04120 7068-211

psd-ellerhoop@lksh.de

Anmeldung:

Nur über den Agrarterminkalender

Anmeldefrist:

spätestens eine Woche vor

Veranstaltung (begrenzte Plätze)

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

(wenn nicht anders angegeben)

Teilnahmebeitrag:

35 €/Person bei Online-Veranstaltungen,
inkl. Teilnahmebescheinigung

50 €/Person bei Präsenzveranstaltungen,
inkl. Teilnahmebescheinigung

Termin:

30.01.2024 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

15.01.2024

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenpflege

Referent/in: Nina Busse,

Jan Weinreich, Floragarten Weinreich

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Trockenheit und Staudenpflanzungen – Probleme und Chancen

Die Klimaprognosen lassen vermehrt Trockenphasen im Frühjahr und Sommer erwarten. Das bedeutet in der Praxis, Pflanzungen und Pflege sind entsprechend anzupassen. Doch welche Stauden eignen sich für diese speziellen Herausforderungen, beziehungsweise was kann man tun, um ihnen Starthilfe zu geben?

Diese Themen beschäftigen auch unsere beiden Referenten Jan Weinreich und Nina Busse. Sie betreiben eine Staudengärtnerei nahe Magdeburg, wo klimatisch eine eher trockene Lage vorherrscht. Profitieren Sie von den Erfahrungen der beiden Praktiker, die sie in den letzten Jahren sammeln konnten.

Inhalte:

- schöne Kombinationsmöglichkeiten von Stauden
- Auswahl an Stauden in Bezug auf Standort – bewährte Klassiker, gute „Underdogs“ und interessante Neuheiten
- Herkünfte der Stauden in Bezug auf ihre mögliche Verwendung
- Vorstellung von Mischpflanzenkonzepten
- Vorbereitung der Pflanzfläche, Ausstellen und Pflanzen von Stauden (Abstand, Pflanztiefe etc.)
- Mulch (Materialien und Aufbringung), Pflege und Bewässerung

Fit für die Beet- und Balkonpflanzen-Saison

Der Winter ist endlich vorbei – und schon ist die neue Saison angebrochen. Wie war das noch? Was gedeiht am besten in der vollen Sonne und was im Schatten? Welche Verbrauchertrends wie Balkongemüse oder Insektenweiden sind für unser Pflanzensortiment in 2024 entscheidend?

Mit diesem „Aufwärmprogramm“ wollen wir Ihnen den Einstieg in die kommende Beet- und Balkon-Saison erleichtern. Das bedeutet: Eine gute Beratung für Ihre Kunden, mehr Spaß am Verkaufen und ein Zeitgewinn für das Drumherum. Unsere Referenten Bastian Wunsch und Carsten Bock führen Sie einmal „querbeet“ durch das Sortiment.

Inhalte:

- Auffrischungen von Kenntnissen
- Altbewährtes und Neuheiten
- Standortwahl
- Düngung und Pflege (inkl. torffreien Substraten)
- aktuelle Trends im Beet- und Balkonpflanzensortiment

Termin:

31.01.2024 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldefrist:

17.01.2024

Zielgruppe:

Fachkräfte mit Vorkenntnissen und Schnittefahrung

Referenten: Carsten Bock,
Bastian Wunsch, LKSH

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termine:

29.01.2024 in Kiel
08.02.2024 in Eutin

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

Kiel 15.01.2024
Eutin 24.01.2024

Zielgruppe:

Einsteiger ohne oder mit wenig
Vorkenntnissen

Referent: Markus Sobotta,
– die Schnittschule –

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Obstbaumschnitt für Einsteiger

Das Ziel des Obstbaumschnitts ist die Kultivierung langlebiger und statisch stabiler Obstbäume. Ohne Schnittmaßnahmen entwickeln Obstbäume dichte Naturkronen, was dazu führt, dass die Früchte bei der Ernte nur schwer zu erreichen sind und ihre Qualität oft schlechter ist. Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, um Obstbäume fachgerecht pflegen zu können. Der Referent Volker Ciesla geht hier insbesondere auf die Wachstumsgesetze im Baum und das daraus abgeleitete Kronenmodell ein.

In Gruppen üben Sie die „Baumansprache“ und erarbeiten sich das Vorgehen für einen fachgerechten Schnitt.

Inhalte:

- Aufbau eines Obstbaumes, physiologische Grundlagen
- Wachstumsverhältnisse
- die naturgemäße Obstbaumkrone
- Methoden und Pflegemaßnahmen
- Praxisübungen an den Bäumen

Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene

Auch dem, der schon seit mehreren Jahren Obstbäume schneidet, bieten sich immer wieder neue Herausforderungen. Überalterte Bäume, falsche Schnittweisen und spezielle Kundenwünsche erschweren die eigene Herangehensweise. Hier ist eine ausgiebige Beurteilung der Krone die beste Vorgehensweise für eine zielgerichtete Obstbaumpflege.

In diesem Seminar vermittelt Volker Ciesla ein strukturiertes und zielgerichtetes Vorgehen bei der Pflege von alten Obstbäumen. In Lerngruppen üben Sie, Obstbäume in Hinblick auf Vitalität, Statik und Nutzbarkeit zu beurteilen und die daraus resultierenden Pflegenotwendigkeiten abzuleiten.

Für eine Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs werden die Inhalte des Einsteigerkurses „Grundlagenwissen über Wachstumsverhältnisse und Kronenaufbau“ vorausgesetzt.

Inhalte:

- Beurteilung des Baumzustandes
- Struktur der zielgerichteten Obstbaumpflege
- Eingriffsstärke
- Praxisteil an alten Obstbäumen

Termin:

12.02.2024 in Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

29.01.2024

Zielgruppe:

Fachkräfte mit Vorkenntnissen und Schnitterfahrung

Referent: Markus Sobotta,
– die Schnittschule –

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

15.02.2024 in Ellerhoop +
Praxisnachmittag Mitte September

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

01.02.2024

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf und
Produktion

Referentin: Anja Christiansen,

Biolandgärtnerei „Wilde Kost“

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Junges Gemüse: Tomate und Co

Der Trend, das eigene Gemüse anzubauen, hält weiter an. Denn fast nichts schmeckt so gut wie Tomaten oder Gurken aus dem eigenen Garten. Doch oft ist das Wissen der Eltern und Großeltern darum verlorengegangen und viele Kunden suchen Rat bei ihrer Gärtnerin/ihrem Gärtner. Anja Christiansen baut in ihrem Biolandbetrieb mit Leidenschaft auch eine breite Palette Fruchtgemüse an. Sie kennt viele Fragen und Probleme der Kunden und hat Antworten darauf.

Das Seminar findet an 2 Terminen statt: Im ersten Teil in Ellerhoop liefert Ihnen die Referentin einen Überblick über aktuelle Fruchtgemüsearten und Tipps für einen erfolgreichen Anbau.

Am Praxisnachmittag Mitte September soll es dann um Kulturmaßnahmen, Verwendung und Geschmack u. a. von Tomaten gehen.

Inhalte:

- Anbau, Pflege und Ernte von Fruchtgemüse
- Am besten Harzfeuer?
- Tomaten und ihre Besonderheiten
- typische Fragen im Verkaufsgespräch
- Herbsttermin: Zubereiten von Speisen aus regionalem Sommergemüse

Der schattige Garten und seine „Problemzonen“

Schatten ist nicht gleich Schatten. Es gibt lichten Schatten, Vollschatten, Schatten durch Gebäude oder Bäume, Morgensonne, Mittagssonne oder Abendsonne. So vielseitig wie die Möglichkeiten können auch die Bepflanzungen in diesen Bereichen sein.

Wenn Sie bisher gedacht haben, dass Schattenplätze ihre „Problemzonen“ in der Gartenberatung sind, bieten unsere beiden Referentinnen Ihnen kompetente Pflanzenlösungen, um diese Bereiche zu Ihren Lieblingsflächen zu wandeln und damit Ihre Kunden für sich zu gewinnen.

Inhalte:

- Schattenqualitäten
- Boden und Wurzelkonkurrenz
- Pflanzenstrategien für den Schatten
- Pflanzenauswahl (Bäume, Sträucher, Stauden und Zwiebeln)
- Neuanlage und Pflanzen im Bestand
- Pflege von schattigen Gärten

Termin:

20.02.2024 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

05.02.2024

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenlandschaftsbau

Referentinnen: Gudrun Esser und

Anja Berger, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin: 21.02.2024 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

05.02.2024

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf,
Produktion und Gartenlandschaftsbau

Referentinnen: Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Von Abelia bis Zanthoxylum – kleine Sträucher für den Hausgarten

Für die kleiner werdenden Hausgärten sind Sträucher, die dem Kunden nicht über den Kopf wachsen bzw. gut zu schneiden sind, sehr wichtig. Auch Vogelnährgehölze und Bienenweiden werden immer öfter gewünscht. Sträucher, die blühen, fruchten und schönes Laub haben, sind natürlich die Allrounder in kleineren Gärten und bilden das Gerüst eines Gartens.

In diesem Seminar werden nicht nur die Klassiker, sondern auch wenig bekannte Sträucher mit Wuchshöhe bis 2 Meter vorgestellt

Inhalte:

Vorstellung von Sträuchern mit verschiedenen Schwerpunkten:

- Blütezeit
- Früchte
- Herbstfärbung
- Vogel- und Insektenschutz
- Trockenheitsverträglichkeit
- Standort

Gartenideen entwickeln und zeichnerisch umsetzen

Vom Fachpersonal in den Gartenbaubetrieben werden oft Ideen für die Kundengärten erwartet. Trotz eines umfangreichen Pflanzenangebotes und Wissens über die Pflanzen fällt es manchmal nicht leicht, diese Ideen im Kundengespräch zu vermitteln.

In diesem Seminar ergründen Sie die Gestaltung gelungener Gärten, gern auch anhand Ihrer eigenen Beispiele. In kreativen Übungen erfahren Sie mehr über die Wirkung von Räumen, Proportionen sowie Farbauswahl und optimieren so Ihr Handwerkszeug für die Kundenberatung. Urte Schlie wird zeigen, mit welchen Techniken Sie Ihre Gedanken einfangen und festhalten können. Ziel ist es, zeichnerische und/oder verbale Gartenbilder zu erzeugen, die umsetzbar sind und Ihre Kunden von Ihrer Arbeit überzeugen. Ergänzend werfen Sie einen Blick auf einfache Grafikprogramme und schauen, ob diese im betrieblichen Alltag weiterhelfen können.

Inhalte:

- Methoden zur Ideenentwicklung und -bewertung
- den Dialog mit dem Kunden nutzen
- kreative Zeichentechniken für Pflanzpläne
- hilfreiche Apps für die Gartengestaltung

Termin:

27.02.2024 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

13.02.2024

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenlandschaftsbau

Referentin: Urte Schlie,

Landschaftsarchitektin

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

27.08.2024 in Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

05.08.2024

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenlandschaftsbau

Referent: Dr. Martin Nickol,

Botanischer Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Teilnehmerzahl: 12 – 15**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:**

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Geheimnisse einer Blumenwiese

Eine Blumenwiese im Hausgarten oder auf der Freifläche ist nicht nur schön anzusehen, sondern eine wahre Bereicherung für die Tier- und Pflanzenwelt. Doch wie stellt man sicher, dass sie dauerhaft in voller Pracht erblüht? Die meisten im Handel erhältlichen Saatgutmischungen versprechen blühende Landschaften, aber oft ist die Herrlichkeit im zweiten Jahr vergangen. Dies liegt häufig an mangelndem Wissen über Bedürfnisse und Lebenszyklen der Pflanzen.

Lernen Sie in unserem eintägigen Seminar, wie Sie eine Blumenwiese anlegen und pflegen, die sich alljährlich fortentwickelt und reizvoll bleibt. Entdecken Sie die Schlüsselprinzipien und steigern Sie Ihre Expertise für Kunden der grünen Branche.

Inhalte:

- entscheidende Faktoren für den Erfolg
- Standortverhältnisse, Licht und Boden
- die Kunst der richtigen Saatgutauswahl
- Bodenvorbereitung für eine florierende Pracht
- Pflegetipps und nachhaltige Nutzung von Blumenwiesen
- Alternative: Der blühende Gartenrasen

Neue Wege im ökologischen Futterbau (Milchvieh- und Mutterkuhhaltung)

Auch auf den ökologisch wirtschaftenden Betrieben führen veränderte rechtliche Rahmenbedingungen (Fördersituation), aber auch klimatische Veränderungen dazu, dass Produktionsabläufe, Prozesse und Anbaustrategien neu gedacht werden müssen.

In diesem Seminar werden Anbausysteme, Kulturarten und Möglichkeiten der Kulturführung im Hinblick auf die geänderten Rahmenbedingungen betrachtet. Ergebnisse aus den Projekten „KleeLuzPlus“, sowie dem EIP „BestSH“ fließen in die Betrachtungen mit ein, Praktiker kommen zu Wort, so dass das Thema Futterbau im ökologisch wirtschaftenden Betrieb mit den Teilnehmenden umfassend beleuchtet werden kann.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Naturland Beratung durchgeführt.

Termin:

29.01.2024 in Schleswig

Veranstalter:

Naturland Beratung/LKSH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

18.01.2024

Referent/in: Björn Ortmanms, LKSH

Anne Fabritz, Naturland Beratung

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

07.03.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

26.02.2024

Referent/in: Karsten Hoeck, LKSH, u. a.

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Milchvermarktung in der Zukunft

Milch nicht abliefern, sondern vermarkten – diese Thematik steht im Mittelpunkt des Seminars. Auf Grundlage der Betriebszweigauswertung werden im Seminar zunächst die Stellschrauben in der Betriebsführung aufgezeigt. Ein Blick auf die Märkte ordnet anschließend die hiesige Milchproduktion in den Weltmarkt ein.

Entscheidend ist nach wie vor der Milchpreis: Im Seminar werden Möglichkeiten zur Eingrenzung des Preisrisikos dargestellt. Ein praktisches Anwendungsbeispiel rundet das Seminar ab.

Workshop Futterkonservierung

Voraussetzung für eine hohe Grundfutterleistung sind gute Grundfutterqualitäten und geringe Silierverluste. Auf vielen Betrieben besteht in diesem Bereich Optimierungspotential. Um mögliche Schwachstellen und Stellschrauben auf dem eigenen Betrieb zu erkennen, werden vormittags die Grundlagen der Silierung vermittelt, wobei je nach Interesse der Teilnehmer einige Themenkomplexe auch intensiver angesprochen werden können, z. B.

- Clostridien + Buttersäuregärung
- Hefen + alkoholische Gärung und Nacherwärmung
- Verdichtung
- Leguminosen

Anhand der Analyseergebnisse der eigenen Silagen wird in Gruppenarbeit die Silagequalität bewertet sowie Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung aufgezeigt, u. a. durch die Wahl eines geeigneten Siliermittels.

Nachmittags werden am Fahrsilo Methoden des Silocontrollings gezeigt, Verdichtungen gemessen sowie die mitgebrachten Silagen sensorisch bewertet.

Analysezertifikate und Silagen sind von den Teilnehmern/innen mitzubringen.

1. Termin:

22.02.2024 in Schleswig

Veranstalter:

vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/
LKSH

Anmeldung:

LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0

Anmeldefrist: 12.02.2024

2. Termin:

19.03.2024 in Futterkamp

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212

Anmeldefrist: 07.03.2024

Referentin: Dr. Susanne Ohl, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Expertenrunde Silomais

In diesem Seminar werden aktuelle Themen rund um den Silomais-Anbau in Form von Impulsvorträgen und Gesprächsrunden behandelt:

- Welche Auswirkungen ergeben sich aufgrund der Konditionalitäten für Futterbaubetriebe mit hohem Silomais-Anteil (Maisgemenge, Untersaat, Zwischenfrucht)
- Was ist im Bereich der Düngung (N- und P-Salden, rote Gebiete, Strip-Till) zu beachten?
- Wie ist der Einsatz der mechanischen Hacke im Vergleich zum konventionellen Pflanzenschutz zu bewerten?
- Was ist bei Futterkonservierung von Relevanz? Wo liegen wesentliche Problemfelder?
- Welche standortspezifischen Empfehlungen gibt es aus betriebswirtschaftlicher Sicht?

- **1. Termin:** 06.03.2024 in Schleswig
vlf SL-FL/VRS SL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 22.02.2024
- **2. Termin:** 08.03.2024 in Rendsburg
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 04331 3359-321
Anmeldefrist: 27.02.2024
- **3. Termin:** 22.03.2024 in Itzehoe
VRS Steinburg/LKSH
Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
Anmeldefrist: 12.03.2024
- **4. Termin:** 25.03.2024 in Schafflund
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 14.03.2024

Referentinnen: Dr. Elke Grimme,
Dr. Susanne Ohl, Anja Reimers, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Futterressourcen des Grünlandes effizient nutzen unter betriebsindividuellen Bedingungen

Grünland stellt in Schleswig-Holstein die bedeutendste landwirtschaftliche Nutzungsform dar. Das Seminar behandelt an den Standort und die Anforderungen angepasste Maßnahmen zum Grünland-, Futterkonservierungs- und Düngungsmanagement. Dazu werden in einem kompakten Seminar vormittags zunächst entscheidende Einflussfaktoren in Impulsvorträgen dargestellt und diskutiert. Nachmittags erfolgt anhand von Beispielen auf einem Praxisbetrieb im Feld und am Silo die Vertiefung der Themenkomplexe.

Folgende Themen werden behandelt:

- Grünlanddüngung
- Chancen und Grenzen in der Futterkonservierung
- Potenziale im Grünland- und Weidemanagement
- Narbenbeurteilung und Kennarten im Grünland
- Silomonitoring – Analysewerte richtig einordnen
- praktische Tipps zur standortgerechten Düngung

Analysezertifikate und Silagen sind von den Teilnehmern/innen mitzubringen.

- **1. Termin:** 27.02.2024 in Segeberg
vlf Lubeca/Mölln/Stormarn/LKSH
Anmeldung: LK Büro Segeberg, Tel.: 04551 9598-90
Anmeldefrist: 15.02.2024
- **2. Termin:** 05.03.2024 in Rendsburg
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 04331 3359-321
Anmeldefrist: 22.02.2024
- **3. Termin:** 20.03.2024 in Schleswig
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 07.03.2024

Referentinnen: Dr. Susanne Ohl,
Anja Reimers, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

1. Termin:

30.01.2024 in Bredstedt

Veranstalter: vlf Nordfriesland/LKSH**Anmeldung:**

LK Büro Bredstedt

Tel.: 04671 9134-0

Anmeldefrist: 18.01.2024**2. Termin:**

11.03.2024 in Futterkamp

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 29.02.2024**Referent/in:** Dr. Susanne Ohl,

Ruben Soth, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 20**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:**

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Die Wahrheit füttern – mit Hilfe von NIRS-Sensoren das Potenzial des Grundfutters ausnutzen

Grassilage ist nicht gleich Grassilage und Maissilage nicht gleich Maissilage – der TS-Gehalt und die Inhaltsstoffe im Grundfutter schwanken im Silo beachtlich. Die Ration basierend auf einer Laboruntersuchung über Wochen fest einzustellen, birgt die Gefahr, nicht das Futter in der Inhaltsstoffzusammensetzung vorzulegen, wie es berechnet wurde. Mit Hilfe von NIRS-Sensoren kann das Grundfutter in Echtzeit täglich analysiert und die Ration tagesaktuell angepasst werden. In Verbindung mit einem ausgeklügelten Silomanagement kann das Potenzial des Grundfutters insbesondere in Zeiten hoher Kraftfutterkosten optimal ausgenutzt werden. Dank innovativer Technik kein Futter mehr verschenken – die Kuh optimal versorgen!

Folgende Themen werden behandelt:

- Funktionsweise von NIRS-Sensoren (Nah-Infrarot-Reflexions-Spektroskopie)
- Ökonomische Bewertung von NIRS-Sensoren zur Rationsgestaltung
- Chancen und Grenzen der Futterkonservierung – Verluste vermeiden
- Silomonitoring – Analysewerte richtig einordnen
- NIRS-Sensoren im Praxiseinsatz

Praktische Geburtshilfe beim Rind

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Geburtshilfe bei einfachen Geburtsstörungen vermittelt und die Grenzen der landwirtschaftlichen Geburtshilfe erläutert.

Die Übungen nach der Theorieeinheit finden am Geburtshilfesimulator statt.

Inhalte des Seminars:

- Wie ist der natürliche Geburtsablauf?
- Woran erkenne ich eine Schweregeburt?
- Welche Möglichkeiten habe ich als Landwirt/in?
- Was ist gute Geburtshygiene?
- praktische Übungen am Geburtshilfesimulator

Termine:

diverse Termine in 2024

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: max. 12

Dauer: 9.30 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

450 €/Person inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Grundlehrgang Milchviehhaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder bisher nur gelegentlich in der Milchviehhaltung tätig waren.

Inhalte:

- Grundlagen der Rinderhaltung, Kälberaufzucht, Tierpflege und Fütterung
- erkennen von Krankheiten und Schmerzen
- Eutergesundheitsvorsorge, Eutererkrankungen
- Arbeitsabläufe bei der Melkvorbereitung und beim Melken mit praktischen Übungen
- Aufbau einer Melkanlage, Bestandteile und Funktionen
- Fruchtbarkeit, Tierbeurteilung, Geburtshilfe

Aufbaulehrgang Milchviehhaltung

Der Lehrgang bietet eine Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten für alle, die bereits an einem Grundkurs Milchviehhaltung teilgenommen haben.

Inhalte:

- Datenauswertung für Tiergesundheit und Fütterung
- stressarmer Umgang mit Rindern (Low Stress Stockmanship)
- Grundlagen der Klauenpflege
- Tiergesundheitskontrollen
- Umgang mit kranken Rindern
- Remontierungskonzepte
- Färsenaufzucht

Termin:
auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:
450 €/Person inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Termin:

02.09.–06.09.2024 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Bildungsurlaub:

Anerkennung beantragt

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

480 €/Person inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Grundkurs Rinderhaltung

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Halter/innen von Rindern ohne berufliche Qualifikation in der Tierhaltung. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Der Kurs vermittelt die Grundlagen des tiergerechten Umgangs mit Rindern sowie Grundkenntnisse und Fertigkeiten der Rinderhaltung. Die Inhalte werden in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten präsentiert und bringen den Teilnehmern fachliches Wissen und praktische Erfahrungen für eine sachkundige Rinderhaltung näher.

Inhalte:

- grundlegende Ansprüche des Rindes
- sicherer Umgang mit Rindern
- rechtliche Grundlagen für Rinderhaltungen
- Rinderkrankheiten, Parasitenmanagement
- Rinderzucht, Fortpflanzung und Kälberhaltung
- Rinderhaltung im Stall und auf der Weide, Zaunbau
- erkennen und beurteilen von Futterqualitäten, Weidemanagement
- praktische Geburtshilfe am Simulator
- Schlachtung und Nottötung

Klauenpflegelehrgang

Inhalte des dreitägigen Seminars:

Tag 1 (Theorie):

- Anatomie der Rinderklaue und Biomechanik
- Klauenkrankheiten und Klauenbehandlungen
- tierschutzrechtliche Aspekte bei der Klauenpflege
- Arbeitsschutz bei der Klauenpflege
- Einfluss der Tierhaltung auf die Gesunderhaltung der Klaue
- Durchführung der funktionellen Klauenpflege

Tag 2 und 3 (Praxis):

- Praxisschulung

Termin:

verschiedene Termine in 2024

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:

14 Tage vor Kursbeginn

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 60 €/Person
Verpflegungspauschale und
ggf. Übernachtungskosten

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Nottötung bei Rind und Schaf auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Der Umgang mit unheilbar erkrankten Nutztieren ist ein gesellschaftlich hochsensibles Thema.

Beim Tierhalter liegt die Pflicht, für ein solches Tier ohne Verzug die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Tierschutzrechtlich stehen ausschließlich die Einschläferung durch einen Tierarzt und die fachgerechte Nottötung durch eine fachkundige Person nach Bolzenschuss zur Verfügung.

In diesem Seminar sollen die Rahmenbedingungen und der sachgerechte Ablauf der Nottötung aufgefrischt und die Alternativen (Tierarzt, rechtzeitige Schlachtung, Transportfähigkeit) von allen Seiten beleuchtet werden.

Eine zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Nottötung durch den Tierhalter ist die Schulung nicht, sie schafft aber die nötige Sicherheit in allen rechtlichen Fragen zu diesem schwierigen Thema.

Ziel ist es, damit den Tierschutz und das Wohl der Tiere zu fördern und die Landwirte in einer tiergerechten Handlungsweise zu unterstützen.

- **1. Termin:** 21.11.2023 in Bredstedt
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 09.11.2023
- **2. Termin:** 05.02.2024 in Osterrönfeld
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung: Landwirtschaftskammer, Tel.: 04331 9453-212
Anmeldefrist: 25.01.2024
- **3. Termin:** 20.02.2024 in Rendsburg
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung: Landwirtschaftskammer, Tel.: 04331 9453-212
Anmeldefrist: 08.02.2024

Referentinnen:

Dr. Imme Dittrich, LKSH, Dr. Karen von Holleben, bsi Schwarzenbek

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.30 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

für Gebührgruppe 1

86 €/Person bzw. 108 €/Person,

inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührgruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128–130).

Low Stress Stockmanship für Milchviehhalter

Die Low Stress Stockmanship Methode kann helfen, tiergerechter, sicherer und effizienter zu treiben. Weniger Stress im Stall und auf der Weide, bei Tier und Mensch erhöht die Arbeitsfreude, die Effizienz und die Sicherheit.

Ein interessantes Praxisseminar für alle, die Low Stress Stockmanship praxisnah erlernen möchten.

Am Vormittag wird durch den Referenten Ronald Rongen ein theoretischer Einstieg in das Thema geboten. Nachmittags erfolgt eine praktische Demonstration auf einem Milchviehbetrieb.

- **1. Termin:** 29.11.2023 in Itzehoe
VRS Steinburg/LKSH
Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
Anmeldefrist: 16.11.2023
- **2. Termin:** 06.12.2023 in Schleswig
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 23.11.2023
- **3. Termin:** 13.12.2023 in Schafflund
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 30.11.2023

Referent: Ronald Rongen

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

für Gebührgruppe 1

86 €/Person bzw. 108 €/Person,
inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührgruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Termin:

05.12.2023 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

23.11.2023

Referentin: Dr. Luise Prokop, LKSH

Teilnehmerzahl: max. 23

Dauer: ganztägig

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 1

86 €/Person bzw. 108 €/Person,

inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Erfolgreiche Kälber- und Jungrinderaufzucht

Das Seminar bietet Inhalte zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Tränke- und Fütterungsempfehlungen in der Kälber- und Jungrinderaufzucht
- prophylaktisches Gesundheitsmanagement in der Aufzuchtphase
- Anforderungen an die Kälberhaltung

Grundlehrgang Schafhaltung

Der Lehrgang vermittelt praktische und theoretische Grundlagen der Schafhaltung.

Der Unterricht orientiert sich an den Vorgaben der fachlichen und praktischen Lehrinhalte für Tierwirte und den tierschutzrechtlichen Anforderungen der Schafhaltung.

Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung, so dass jeder Schafhalter dem Unterricht folgen und wertvolle Informationen für den täglichen Umgang mit Schafen daraus ziehen kann.

Zielgruppe: Neben-/Haupterwerbs-, Hobby- und Berufsschäfer sowie Interessierte, die mit der Schafhaltung beginnen wollen.

Der Lehrgang ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz von Schleswig-Holstein und Hamburg.

Termin:

10.06.–21.06.2024
in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:

11.05.2024

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 10 Tage

Teilnahmebeitrag:

500 €/Person zzgl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Termin:

17.01.2024 in Schleswig

Veranstalter:

vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/
LKSH

Anmeldung:

LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0

Anmeldefrist:

04.01.2024

Referent/in: Silke Schierhold, LWK
Niedersachsen, Dirk Stöven, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Workshop Legehennenhaltung

In dem Seminar sollen produktionstechnische Fragestellungen rund um die Legehennenhaltung behandelt werden. Dazu wird auch ein Geflügel-tierarzt referieren. Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Junghennenaufzucht: Kritische Kontrollpunkte in der Aufzucht, Junghennenübergabe, Einstellen der Junghenne, Übergang zur Legehenne und was dabei beachtet werden sollte
- Beschäftigung der Legehenne bei AI Ausbruch (Aviäre Influenza)
- Verlängerung der Produktionsphase durch Mausern
- Ausstallen der Legehennen und der Umgang mit dem Tier
- Biosicherheit im Betrieb
- Krankheiten und Impfungen der Jung- und Legehenne
- Tierschutzfachliche Empfehlungen/Maßnahmen zum Umgang mit kranken und verletzten Tieren

Mit dem Seminar wird die Sachkunde zur Nottötung von Geflügel bescheinigt.

Grundlehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder nur gelegentlich in der Ferkelerzeugung und Schweinemast tätig waren. Neben theoretischen Inhalten werden diese auch im Praxiseinsatz vermittelt.

Inhalte:

- allgemeine Fragen zur Aufstallung
- Rauscheerkennung, Rauscheförderung, Belegung
- vorbereiten der hochtragenden Sau für die anstehende Geburt
- Versorgung von Sauen und Ferkeln nach der Geburt
- Absetzen der Ferkel, Gewichtsfeststellung
- Erfassung und Auswerten von Daten in der Sauenhaltung
- Fütterung der Mastschweine
- Vermarktung von Mastschweinen
- tiergerechter Umgang

Termin:

04.12.–08.12.2023
in Futterkamp
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12 – 14

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

450 €/Person inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Termin:

04.03.-08.03.2024
in Futterkamp
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12 – 14

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

450 €/Person inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Aufbaulehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang baut auf den Grundkurs Schweinehaltung auf und beinhaltet einen Kurzlehrgang zur künstlichen Besamung inkl. Eigenbestands-Besamungsschein.

Inhalte:

- Anatomie der Geschlechtsorgane, Hormone
- Besamungsutensilien, Hygiene, Sperma
- Erläuterung und Durchführung der künstlichen Besamung
- Trächtigkeitskontrolle, Tierbeurteilung
- Zuchtbegriffe, Zuchtmerkmale, Kreuzungsprogramme, Qualität
- Geburt, Geburtsgewichte, Ferkelmobilität, An- und Zufütterung
- Management in der Sauenhaltung
- Gesetze, Verordnungen, Dokumentation

Isofluran–Sachkundelehrgang

Seit dem 01.01.2021 dürfen Ferkel nur noch unter Betäubung kastriert werden. Zur Kastration mittels Isofluran–Narkose muss ein Sachkundennachweis erworben werden. Der zweitägige Theoriekurs zur Erlangung des Nachweises wird im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp angeboten. Es schließen sich eine Praxisphase und –prüfung auf den landwirtschaftlichen Betrieben an.

Inhalte:

- gesetzliche Vorgaben, Arbeitsschutz
- Anatomie der männlichen Geschlechtsorgane beim Schwein
- Herz-Kreislauf-System und Narkoseüberwachung
- Schmerzausschaltung, Durchführung der Kastration unter Isofluran–Narkose
- Aufbau, Lagerung, Reinigung und Wartung der Narkosegeräte
- schriftliche und mündliche Theorie–Prüfung

Termin:
auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:
180 €/Person inkl. Verpflegung zzgl.
Verwaltungs- und Prüfungsgebühren
sowie Unterkunft

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Termin:**auf Anfrage****Veranstalter:**Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp**Anmeldung:**Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de**Referent/in:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 15 – 20**Dauer:** 1 Tag**Teilnahmebeitrag:****auf Anfrage**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Tierschutzgerechtes Nottöten von Schweinen (kein Sachkunde-Nachweis)

Landwirte sind aufgrund ihrer Berufsausbildung befähigt, im eigenen Bestand Tiere fachgerecht notzutöten.

Mit dieser Schulung sollen Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 4 Abs. 1 des Tierschutzgesetzes für die Nottötung von Schweinen vertieft und aktualisiert werden. Denn für die fachgerechte Ausführung der Nottötung im schweinehaltenden Betrieb ist der Tierhalter verantwortlich. Bei der Schulung werden die verschiedenen Methoden und deren kritische Punkte dargelegt und insbesondere die Betäubung und Tötung von Schweinen mit elektrischem Strom demonstriert.

Das Seminar vermittelt nicht den Sachkundenachweis nach § 4 Abs. 1a des Tierschutzgesetzes und § 4 Abs. 2 der Tierschutz-Schlachtverordnung für das gewerbliche Schlachten.

Fachrunde der Pferdebetriebe

Die Fachrunde für Pferdebetriebe ist eine Fachtagung für pferdehaltende Betriebe. In Form von Vorträgen, Workshops, Best-Practice-Beispielen und Betriebsbesichtigungen können sich Berufskollegen intensiv über alltägliche und außergewöhnliche Problemstellungen austauschen. Aktuelle und praxisrelevante Themen werden aufgegriffen.

Das genaue Programm finden Sie im Agrarterminkalender der LKSH.

Termin:

21.11.2023 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner

Tel.: 04381 9009-58

kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-52

bhahn@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: max. 60

Dauer: 8.30 – ca. 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

94 €/Person inkl. Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Termin:

17.01.–18.01.2024 1.+2. Tag

24.01.–25.01.2024 3.+4. Tag

27.01.2024 Prüfung 5. Tag

weitere Termine auf Anfrage
in Futterkamp**Veranstalter:**Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp**Ansprechpartnerin:**

Katja Wagner

Tel.: 04381 9009-58

kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-52

bhahn@lksh.de

Referent/in: Katja Wagner (Leitung),
LKSH und verschiedene Referenten**Teilnehmerzahl:** max. 20**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:**600 €/Person inkl. Verpflegung zzgl.
Unterkunft

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131

Sachkundenachweis für Pferdehalter

Lehrgang (Theorie und Praxis) zum Erwerb des Sachkundenachweises Pferdehaltung, mit dem jeder Pferdestallbesitzer, Pferdehalter oder gewerblicher Pferdebetrieb schriftlich vorweisen kann, dass er die nach dem Tierschutzgesetz geforderten Fachkenntnisse erworben hat. Nach § 11 Tierschutzgesetz muss jeder erwerbsmäßige Pferdehalter die Sachkunde nachweisen können.

Es handelt sich um einen viertägigen Lehrgang, der mit einem zusätzlichen Prüfungstag abschließt.

Inhalte:

- Pferdehaltung
- Fütterung und Fütterungstechnik
- Arbeitswirtschaft, Betriebsführung und Organisation
- Pferdegesundheit
- rechtliche Grundlagen und Tierschutz
- Grünlandmanagement

Weitere Termine werden in Kürze unter dem Agrarterminkalender der LKSH veröffentlicht.

Eine Schulklasse kommt – was nun?

Schüler und Schülerinnen sollen im Rahmen des Unterrichts einen Bauernhof besuchen – so will es der Koalitionsvertrag der Landesregierung Schleswig-Holstein.

Wie gestalte ich eine professionelle Lerneinheit auf dem Hof und was gilt es zu beachten? Darum soll es in diesem Seminar gehen.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen, Versicherungen, Hygiene
- Beispiele, Anleitung, Erfahrungen in der Programmgestaltung – was hat sich bewährt?
- Arbeitsmaterialien, Fachbücher, Vorschläge – was nehme ich mit?
- schwierige Kinder, anspruchsvolle Lehrer, besorgte Eltern – wie werde ich den Erwartungen gerecht?
- Exkursion auf einen Betrieb, der seit vielen Jahren erlebnispädagogische Einheiten mit Schulklassen durchführt

Termine:

18.03.–19.03.2024 in Lindhöft
17.10.–18.10.2024 in Segeberg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

04.03.2024 bzw. 02.10.2024

Referentinnen: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 1. Tag 9.00 – 17.00 Uhr

2. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 27,50 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128–130).

Termine:

28.02.–01.03.2024 in Rendswühren

08.04.–09.04.2024 in Futterkamp

27.05.–30.05.2024 in Thumby

14.10.–15.10.2024 in Futterkamp

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 07.02.2024

Referentinnen: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**550 €/Person inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128–130).

Lehrgang Bauernhofpädagogik

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Kinder zu stärken und Wissen erfahrbar zu machen. Dort können Kinder und Erwachsene jeden Alters mit Freude wichtige Kompetenzen erwerben. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme erleben alle Interessierten, wie es möglich ist, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb individuelle erlebnispädagogische Angebote zu gestalten.

Ziel ist, mit einem einzigartigen Konzept ein lukratives Standbein für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Zugleich ist dies auch ein Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaft und zum Erzeuger-Verbraucher-Dialog.

Ein hoher Praxisbezug sowie nachhaltiges und effizientes Lernen durch vielfältige Sinneserfahrungen ist die Devise des Lehrganges, der mit einem Zertifikat der Landwirtschaftskammer abschließt.

Die Preise verstehen sich inkl. Tagesverpflegung und Materialien. Bei Bedarf können am jeweiligen Seminarort kostengünstig Zimmer gebucht werden.

Arbeitskreis für Bauernhofpädagogen/innen

Dieser Arbeitskreis bietet effektive Starthilfe für neue Konzepte mit 5 Teilnehmer/innen an 5 Tagen auf 5 verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben.

Individuelle Ziele und Konzepte brauchen nach der Weiterbildung Zeit, Kraft und Ideen in der Umsetzung. Dieser Arbeitskreis lebt von den unterschiedlichen Blickwinkeln der Teilnehmer/innen und verleiht allen Motivation, Know-how, Kreativität und Umsetzungskraft.

Ob Anfänger/in oder „Alter Hase“ – es gibt so viel zu optimieren, neu zu gestalten und zu verändern. Packen wir es an. Hier wird lösungs- und ressourcenorientiert im Austausch gelernt, initiiert, gestaltet und entwickelt.

Termine sind nicht einzeln buchbar.

Termine:

02.04.2024, 08.04.2024, 15.04.2024,
22.04.2024, 29.04.2024

jeweils auf dem Hof eines/r
Teilnehmers/in

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 19.03.2024

Referentin: Christine Hamester,
Pädagogin, Trainerin für Bauernhof-
pädagogik

Teilnehmerzahl: 5

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 37,50 €/Person

Getränkepauschale für 5 Termine

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Termin:

18.01.2024 in Rendswühren

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

03.01.2024

Referent: Dr. Ulrich Hampel,
Bauernhofpädagoge

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128–130).

Der Bauernhof als Lebensschule

Das Seminar vermittelt praxisnah und verständlich wie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) in der Bauernhofpädagogik umgesetzt werden kann.

BNE soll zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Jeder Mensch soll erkennen können, dass das eigene Handeln dazu beitragen kann, die Welt zu verbessern.

Bauernhöfe sind in besonderer Weise geeignet, Bildung im Sinne der BNE anzubieten. Hier können Teilnehmende selbst handeln und mitarbeiten. Sie lernen durch Erleben – Wissen wird durch Erfahrung zu Kompetenz.

Mit Dr. Ulrich Hampel, Bauernhofpädagoge und langjähriger Leiter eines Seminarbauernhofs, erarbeiten wir uns, was genau BNE meint. Wie BNE leicht verständlich beschrieben und in unseren Angeboten noch besser umgesetzt werden kann.

Inhalte:

- Das ist BNE – weltweites Ziel, leicht verständlich gemacht
- Bauernhof und BNE – ein ideales Paar
- Meine Angebote auf dem Lernort Bauernhof: So steckt BNE drin

Green Care – Betreuung auf dem Bauernhof

Mit dem Lehrgang qualifizieren wir Landwirtinnen und Landwirte, innovative Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote auf ihren Höfen als neuen Betriebszweig zu etablieren.

- Individuelle Entwicklung von Angeboten, die zu mir und meinem Hof passen. Akteure aus dem Betreuungs- und Pflegesektor – mit wem können sich Höfe vernetzen?
- rechtliche Grundlagen, Fördermöglichkeiten, Kostenkalkulation
- Einblicke in die Praxis tiergestützter Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen auf Hof Göhring in Baden-Württemberg
- Chancen des Bundesteilhabegesetzes – wie werde ich Arbeitgeber für Menschen mit Beeinträchtigungen?
- Lebenslage Pflegebedürftigkeit, Umgang mit Zielgruppen
- Dieser Lehrgang ist anerkannt nach der Alltagsförderungsverordnung SGB XI §45.



Termine:

05.03.–07.03.2024 Futterkamp
 23.04.–25.04.2024 Eddelak
 10.06.–13.06.2024 Praxismodul
 06.07.–07.07.2024 Wittensee
 09.09.–10.09.2024 Futterkamp
 20.09.2024 Zertifikatsübergabe

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Maria Nielsen, mnielsen@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212, seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 22.01.2024

Referentinnen: Maria Nielsen, LKSH,
 Andrea Göhring und weitere
 Fachreferenten

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**gebührenfrei für Teilnehmende von
 landwirtschaftlichen Betrieben**

Gefördert im Rahmen des EIP-Projektes „Green Care
 – Weiterentwicklung von landwirtschaftlichen
 Betrieben durch Integration sozialer Angebote“.

Kosten für Teilnehmende:

**Verpflegungs-/Übernachtungs- und
 Fahrtkosten**

Termine:

1. 15.11.2023 in Rendsburg
2. 21.11.2023 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

01.11. bzw. 07.11.2023

Referentin: Agnes Greggersen

Teilnehmerzahl: 5 – 12

Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

37,50 €/Person, inkl. Getränkepauschale

für Gebührengruppe 1

53,50 €/Person bzw. 68,50 €/Person, inkl. Getränkepauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

#Bauernhofurlaub – Social Media für Ferienhöfe

Anzeige im Katalog war gestern. Heute kann jeder Ferienhof seine eigenen Geschichten erzählen. Dies geht am besten mit Bildern und Videos. Dabei gewinnen Instagram, Facebook, YouTube, TikTok und Co. zunehmend an Bedeutung. Nur wie kann ich dieses für meinen Ferienhof nutzen?

Dein Ferienhof ist in den sozialen Medien präsent und du postest regelmäßig Beiträge. Du möchtest deinen Auftritt verbessern und bist auf der Suche nach neuen Möglichkeiten?

15.11.2023: Für Einsteiger – Grundlagen, Beiträge posten, welche Plattform nutzen, Themen filtern...

21.11.2023: Für Weiterkommer – Besser werden, Zeit sparen, Fotos bearbeiten, Influencer Anfragen...

Die Workshops sind offen für alle Interessierten. Mitgliedern von Bauernhofurlaub und Landtourismus in Schleswig-Holstein (BL.SH) wird ein Zuschuss von 15 % gewährt.

ONLINE-Seminar: Wege aus dem (Hof-)Leerstand – Umnutzung Altgebäude

Wo früher Tiere standen, herrscht heute häufig gähnende Leere. Oft stehen die Betriebsleiter/innen vor der Frage, was mit ihren alten Wirtschaftsgebäuden geschehen kann.

In diesem Seminar geht es um mögliche Nutzungsalternativen von Altgebäuden. Welche baurechtlichen Auflagen gibt es? Was ist versicherungstechnisch zu bedenken und wo liegen die Herausforderungen bei der Umsetzung?

- Planung – was kann ich wie sinnvoll nutzen?
- baurechtliche Bestimmungen
- Auswirkungen auf Steuer und Versicherung
- Energetische Sanierung – wann wird sie erforderlich?
- Umnutzungsbeispiele aus der Praxis:
Beherbergung, Lagerbox statt Pferdestall, Coworking Raum mit Stallduft, Hofladen und weitere

Termin: 26.01.2024 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

16.01.2024

Referentinnen: Doris Baum,

Dr. Wiebke Meyer, Johanna Köpke,
LKSH, u. a.

Teilnehmerzahl: 10 – 18

Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

60 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin: 27.02.2024 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

15.02.2024

Referent: Dipl. Ing. agr. Heiko Beewen,
Landvolkdienste GmbH

Teilnehmerzahl: max. 30

Dauer: 9.30 – 11.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

20 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

ONLINE-Seminar: Hofladen und Bauernhofcafé – gut versichert

Im Schadensfall wird oft erst klar, dass ein Risiko hätte im Vorwege abgesichert werden müssen.

Damit es nicht so weit kommt, gibt uns Heiko Beewen einen Überblick über die Risiken und die dazugehörigen Versicherungen für die Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie.

Das umfasst verschiedene Vermarktungswege wie Hofladen, Großhandel, Webshop, Marktstand und verschiedene Gastronomieangebote wie Café, Restaurant und Eventgastronomie.

Direktvermarktung für Einsteiger/innen

Der Trend zu regionalen Lebensmitteln und regionalem Einkauf ist ungebrochen. Kunden/innen schätzen die kurzen Wege vom Feld zum Teller, den persönlichen Kontakt beim Einkaufen und die lokale Identität der regionalen Produkte.

In diesem Seminar erfahren Sie alles rund um den Start in die Direktvermarktung. Vormittags gibt es einen Einblick in den rechtlichen, organisatorischen und verkaufsfördernden Rahmenbedingungen. Nachmittags besichtigen wir zwei erfolgreiche Direktvermarkter. Es geht zu einem Hof, der regionale Märkte und Läden beliefert und zu einem relativ frisch umgebauten Hofladen und Marktfahrer.

Inhalte:

- rechtliche Rahmenbedingungen (Baurecht, Hygiene, Etiketten, Verpackungen und weiteres)
- verschiedene Produkte im Fokus
- persönliche Voraussetzungen
- Standortanalyse
- von der Idee zum Hofladen
- Automatenverkauf
- Preisfindung/Handelsaufschläge

Termin:

13.02.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

01.02.2024

Referentinnen: Dr. Wiebke Meyer,
Doris Baum, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin: 28.11.2023 in Osterrönfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Brouer

Tel.: 04331 9453-214

ubrouer@lksh.de

Katja Fiehler

Tel.: 04331 8414-15

kfiebler@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 13.11.2023

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

für Gebührngruppe 1

**99 €/Person bzw. 126 €/Person,
inkl. Verpflegungspauschale**

für Gebührngruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Seminarreihe – Ernährung aktuell: Teil 1

Basiswissen Ernährung, Qualitätsstandards, Küchenpraxis

Ernährung soll nachhaltig, ausgewogen, vollwertig und genussvoll sein. Dabei sollen Tradition, Kultur, Gemeinschaft und Lifestyle gepflegt werden. Individuelle Bedürfnisse verschiedener Personengruppen gehören bei Verpflegung und Service zu den Basics. Welche Kriterien müssen für eine vollwertige Ernährung erfüllt werden? Welche Hygienevorgaben sind einzuhalten?

Inhalte:

- Basiswissen über Nährstoffe, Stoffwechsel, Energiebilanz
- vollwertige Ernährung nach den Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung)
- Speiseplanung – Vorgaben und Ideen
- Nährstoffverluste vermeiden
- regionale/saisonale Lebensmittel verwenden
- Küchenpraxis verbessern
- Personen mit gleichen Zielen kennenlernen – Networking
- Mitarbeiterschulung
- Hygieneschulung – Folgebelehrung gemäß IfSG

Seminarteile sind in sich abgeschlossen – Einzelbuchung möglich.

Seminarreihe – Ernährung aktuell: Teil 2 Ernährungstrends, Nachhaltigkeit, Küchenpraxis

Immer öfter gibt es auf den Höfen Fragen zum Thema gesunde, vollwertige Ernährung mit regional erzeugten Produkten – von Verbraucher/innen oder von Hofkunden/innen bei der Direktvermarktung, von Gästen im Bauernhofcafé oder von Feriengästen auf dem Hof. Der Erzeuger-Verbraucher-Dialog hat in der Landwirtschaft einen stetig steigenden Stellenwert.

Fachwissen und gute Argumente inklusive Erfahrung bei der Verarbeitung heimischer Produkte sind hierfür unverzichtbar.

Inhalte:

- Aktualisierung des eigenen Ernährungswissens
- Transparenz in Bezug auf Ernährungstrends
- Argumente für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog
- Entscheidungshilfen beim Einkauf regionaler Lebensmittel
- Ernährungskompetenz von Mitarbeitern verbessern
- gesunde heimische Küche in Theorie und Praxis
- hauswirtschaftliche Zubereitungsmethoden erlernen
- Personen mit gleichen Zielen kennenlernen – Networking

Seminarteile sind in sich abgeschlossen – Einzelbuchung möglich.

Termin: 05.12.2023 in Osterrönhof

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Brouer

Tel.: 04331 9453-214

ubrouer@lksh.de

Katja Fiehler

Tel.: 04331 8414-15

kfiehler@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 20.11.2023

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 1

99 €/Person bzw. 126 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

für Gebührengruppe 2

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128–130).

Termin:

23.01.2024 in Osterröfnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Brouer

Tel.: 04331 9453-214

ubrouer@lksh.de

Katja Fiehler

Tel.: 04331 8414-15

kfiehler@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.01.2024

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 15**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Seminarreihe – Ernährung aktuell: Teil 3

Alternative Kostformen, Unverträglichkeiten, Küchenpraxis

Fragen zu alternativen Kostformen und Lebensmittelunverträglichkeiten – von Verbraucher/innen oder von Hofkunden/innen bei der Direktvermarktung, von Gästen im Bauernhofcafé oder von Feriengästen auf dem Hof – werden immer häufiger.

Die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse bei dem Speisenangebot und der Verarbeitung heimischer Produkte wird heute als selbstverständlich vorausgesetzt und ist eine Herausforderung.

Inhalte:

- Durchblick schaffen in Bezug auf alternative Kostformen: flexitarisch, vegetarisch, vegan
- Entscheidungshilfen für Einkauf von Alternativprodukten
- ausgewählte Lebensmittelunverträglichkeiten beachten
- Lebensmittelkennzeichnung anwenden und verstehen
- Zubereitungsmethoden alternativer Kostformen
- Personen mit gleichen Interessen kennenlernen – Networking

Seminarteile sind in sich abgeschlossen – Einzelbuchung möglich.

Outdoorcooking – Stockbrot war gestern

Gästen auf Ferienhöfen immer was Neues zu bieten, ist eine Herausforderung. „From Farm to Fork“ ist ein erlebbares Event, bei dem man Gäste aktiv beim Kochen mit regionalen Produkten einbinden kann. Wie das gelingt, zeigt Olaf Schirmer vom Ferienhof Gröne.

Das Essen und Kochen in der Natur ist der Ursprung aller Nahrungsaufnahme und auch für Urlaubsgäste eine spannende Erfahrung. In diesem Kurs lernen Gastgeberinnen und Gastgeber eine moderne „Übersetzung“ am Feuer kennen und wie sie das Outdoorcooking mit Gästen gestalten können. Es werden alle Gerichte am oder im Feuer zubereitet. In diesem Kurs wird aktiv mitgewirkt und vieles über die verwendeten Materialien, den Umgang mit Feuer sowie die Zubereitung der Speisen gelernt.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen kommen auch nicht zu kurz.

Der Kurs ist offen für alle Interessierten. Mitgliedern von Bauernhofurlaub und Landtourismus in Schleswig-Holstein (BL.SH) wird ein Zuschuss von 15 % gewährt.

**Termin:**

07.06.2024 in Eutin

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

28.05.2024

Referent: Olaf Schirmer,
Ferienhof Gröne

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 13.30 – 20.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

18.03.2024 in Osterröfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

07.03.2024

Referentinnen: Sabine Siems,
Anja Lage, Dr. Wiebke Meyer, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Bruderhahn und Suppenhuhn – was nun?

Bruderhähne und Suppenhühner unterscheiden sich in Fett und Fleisch deutlich von Masttieren. Ihre Vermarktung stellt Betriebe (z. B. von Mobilställen) vor Herausforderungen eine Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und Schmackhaftigkeit zu finden.

An diesem Tag wollen wir verschiedene Rezepte für haltbare Speisen aus Fleisch von Bruderhähnen und Legehennen in der Lehrküche ausprobieren.

Im theoretischen Teil wird es um die Etikettierung von Lebensmitteln gehen und wir wagen einen Blick in die Wirtschaftlichkeitsberechnung von Geflügelprodukten.

Wir runden den Tag mit einer Hygiene-Folgebelehrung nach dem IfSG ab.

Lebensmittel im Glas – echt jetzt, Oma?

Salat im Glas und Suppe to go klingen für Sie nach Großstadt? Das muss nicht sein! Immer mehr Verbraucher/innen legen Wert auf eine umweltbewusste und ressourcenschonende Ernährungsweise. Neben Art und Herkunft der Lebensmittel polarisiert das Thema Verpackung: Geht das nicht nachhaltiger? Mehrwegverpackungen sind voll im Trend, alte Einmachgläser aus dem Keller werden entstaubt, um Lebensmittel zu transportieren oder zu konservieren.

Nutzen Sie als Direktvermarkter/innen und Cafébetreiber/innen diesen Trend!

Wir wollen Lebensmittel ins Glas bringen: Kuchen, Suppen, Backmischungen. Im theoretischen Teil beleuchten wir das Thema Verpackungen und Kennzeichnung, im praktischen Teil lassen wir die Töpfe in der Lehrküche klappern.

Schließlich runden wir den Tag mit einer Hygiene-Folgebelehrung nach dem IfSG ab.

Weil diese Veranstaltung im letzten Jahr so beliebt war – wieder dabei!

Termin:

06.02.2024 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

25.01.2024

Referentinnen: Sabine Siems, Anja Lage, Dr. Wiebke Meyer, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

19.02.2024 in Osterröfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.02.2024

Referentinnen: Sabine Siems,
Anja Lage, Dr. Wiebke Meyer, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 128-130).

Fix auf den Tisch – schnelle Rezepte für Gäste

Die steigenden Ansprüche der Gäste und die (begrenzten) Möglichkeiten des Betriebes zusammenzubringen ist gar nicht so einfach. Neben Kuchen und Torten erwarten immer mehr Gäste in der Bauernhofgastronomie auch herzhafte Snacks. Viele möchten nicht mehr nur in der Gaststube essen, sondern auch Speisen mitnehmen in die Ferienwohnung, an den Strand, auf die Fahrradtour. Dabei sind Arbeitszeit, Küchenausstattung und Lager begrenzt und die Einkaufsliste soll nicht endlos sein.

Im theoretischen Teil gucken wir uns das Thema Verpackungen an (und die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung dazu). Im praktischen Teil probieren wir aus, wie wir fix und simpel Leckereien in der Lehrküche herstellen können.

Wir runden den Tag mit einer Hygiene-Folgebelehrung nach dem IfSG ab.

Erntehelfer mit Mahlzeiten versorgen

Die Verpflegung von mehreren Personen mit einer Mittagsmahlzeit stellt viele Betriebsinhaber/innen vor eine große Herausforderung. Dieser Kurs gibt Antwort auf folgende Fragen:

- Welche Mengen sind für schwankende Personenzahlen zu berechnen und welche Rezepte sind geeignet?
- Wie stelle ich meine Rezepte um?
- Wo finde ich Rezeptdateien?
- Welche Arbeitsabläufe vereinfachen das Zubereiten von Speisen – Zeitmanagement?
- Was ist ernährungsphysiologisch für die Verpflegung von Mitarbeitern auf ländlichen Betrieben zu beachten?

Anschließend werden geeignete Rezepte in der Küche erprobt. Es erfolgt die Hygiene-Folgebelehrung nach IfSG.

Termin:

30.01.2024 in Osterrönhof

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Katja Fiehler

Tel.: 04331 8414-15

kfiehler@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

15.01.2024

Referentinnen: Sabine Siems,

Katja Fiehler, Anja Lage, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Syster Hauschildt

Tel.: 04671 9134-55

shauschildt@lksh.de

Anmeldung:

LK Büro Bredstedt

Tel.: 04671 9134-0

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15 – 25

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr (2-tägig)

Teilnahmebeitrag:

250 €/Person inkl. Verpflegung

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128-130).

Sicherheit an Biogasanlagen – 2-tägige Betreiberschulung nach TRGS 529/TRAS 120

Jeder Biogasanlagenbetreiber bzw. jeder Arbeitgeber hat dafür Sorge zu tragen, dass zwei Personen an einer Sicherheitsschulung mindestens alle vier Jahre teilnehmen.

Die bewährten Biogasbetreiberschulungen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein werden auch in diesem Jahr durchgeführt.

Die Mindestschulungsinhalte der geforderten Fortbildungsmaßnahmen werden bearbeitet. Mit den erfahrenen Referenten aus den vergangenen Jahren werden die Themen wie

- Grundlagen des Gefahrstoffrechts
- Explosions- und Brandschutz
- Gesundheitsgefährdung
- Umweltgefährdung
- Schutzmaßnahmen

aktualisiert.

Die zukunftsfähige Biogasanlage – Chancen und Möglichkeiten

Für die Unternehmen der Branche sind in den nächsten Jahren spannende Fragen zu klären.

Einige davon stehen in diesem Seminar auf der Agenda:

- EEG-Ausschreibungsvergütung als Zukunftsoption?
- hochflexible Anlagen – rechtliche Vorgaben, wirtschaftliche Chancen
- Erschließung neuer Wärmesenken – neue Satelliten-BHKW
- rechtliche Möglichkeiten und Schranken bei neuen Techniken (z. B. Brennstoffzelle, etc.)
- Biomethanaufbereitung – geht das so einfach?
- Zukunftsoption gefunden – was ist auf dem Weg dahin rechtlich zu beachten?

Am Nachmittag findet eine Exkursion zu einer Biogasanlage mit Austausch eines Praktikers statt.

Termin:

18.01.2024 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.01.2024

Referent: Dr. Helmut Loibl,

Rechtsanwalt, Praktiker

Teilnehmerzahl: 15 – 25

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 128–130).

Termin:

März 2024

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:

558 €/Person

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Mähdrescherlehrgang

Dieser Lehrgang richtet sich an Neuanfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen.

Inhalte, die an verschiedenen Mähdrescher-Typen behandelt werden:

- Einstellungen am Schneidwerk und Dreschwerk
- Reinigung vornehmen
- Ursachen für Verluste erkennen und Fehlerquellen beseitigen
- Fahrübungen
- Pflege und Wartung
- Optimierung der Leistungen
- Verschleißteile

Quereinsteiger in der Landwirtschaft und im Lohnunternehmen

Sie haben Mitarbeiter/innen, die nicht aus der Branche kommen oder Sie wollen selbst einen Berufswechsel vornehmen? Dieser 3-Tageskurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Grundlagen und Funktionsweisen von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten zu erlernen – alles in praktischen Übungseinheiten mit unterschiedlichen Schleppern und Anbaugeräten.

Inhalte:

- **Wartung und Pflege am Schlepper**
 - Bedienkonzepte der Schlepper verstehen
 - Fahrübungen Parallelfahrssystem
- **Drillmaschinen einstellen/abdrehen und in den Einsatz bringen**
 - Funktionsweisen
 - Abdrehprobe
- **Düngerstreuer einstellen/auslitern**
 - Funktionsweise
 - Einstellungen
 - Abdrehprobe

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10

Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:

589 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Termine:**Lichtbogenhandschweißen**

13.11.–17.11.2023

08.01.–12.01.2024

29.01.–02.02.2024

19.02.–23.02.2024

11.03.–15.03.2024

weitere Termine auf Anfrage

Schutzgasschweißen

20.11.–24.11.2023

15.01.–19.01.2024

05.02.–09.02.2024

26.02.–01.03.2024

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg, Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:DEULA Rendsburg, deula-sh@deula.dewww.deula-rendsburg.de**Referent/in:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:****Lichtbogenhandschweißen**

795 €/Person

Schutzgasschweißen

865 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Lichtbogenhand- und Schutzgasschweißen

Im Vordergrund beider Lehrgänge steht der praktische Einsatz der entsprechenden Schweißgeräte.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Aufbau und Funktion der unterschiedlichen Schweißgeräte
- Einsatzmöglichkeiten für das Schweißen von Stahl
- Materialkunde, Festigkeiten, Korrosion und Beschichtung
- Werkzeuge und Zubehör
- Arbeitsplatzvorbereitung und Sicherheit
- Nahtvorbereitung
- Praxis: Schweißen verschiedener Nähte
- Beurteilung der geschweißten Nähte
- Praxislösungen

Weiterführendes Angebot: Gesonderte Schweißer-Prüfungen nach DIN EN ISO 9606-1 durch den TÜV Nord möglich.

Ladungssicherung

Wer Ladung führt ist dazu verpflichtet, sie dementsprechend zu sichern. Durch die richtige Sicherung ersparen Sie sich zum einen Schadenersatzansprüche Dritter, zum anderen die Kosten durch den Verlust selbst.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Versicherungsschutz/Haftung
- physikalische Grundlagen von Massen und Kräften
- Arten der Ladungssicherung
- Zurrmittel in der Ladungssicherung
- Berechnung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Hilfsmittel und Einrichtungen zur Ladungssicherung
- praktische Versuche/Übungsbeispiele

Termin:

03.04.2024

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

124 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Termine:

13.11.–17.11.2023

18.12.–22.12.2023

11.03.–15.03.2024

15.04.–19.04.2024

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 10 - 15**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:****835 €/Person****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Minibagger/Radlader – Erdbaumaschinen (gemäß DGUV 100–500)

Die Teilnehmer/innen lernen die Erdbaumaschinen Minibagger und Radlader fachkundig und sicher zu bedienen und zu warten.

Inhalte:

- gesetzliche Anforderungen und Arbeitsschutz
- Aufbau und Funktion von Minibaggern und Radladern
- Kennenlernen der Bedienelemente
- Fahrübungen und praktischer Einsatz, Verladung
- Grundlagen Motoren und Hydraulik
- Pflege und Wartung, Arbeiten mit Handzeichen
- theoretische und praktische Prüfung

Dieser Lehrgang ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Gabelstaplerlehrgang für Profis (gemäß DGUV 308-0011)

Sie erlernen, wie Sie Flurförderzeuge fachkundig und sicher bedienen und warten.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen und Unfallverhütungsvorschriften
- Aufbau, Bauarten und Anwenden von Gabelstaplern und Anbaugeräten
- Motorenkunde, Hydraulik und Antriebsarten
- Einweisung in die unterschiedlichen Gerätebauarten
- Standsicherheit
- praktische Fahr- und Einsatzübungen
- Gefahren im Einsatz, Vermeiden von Fehlbedienungen
- Wartung und Pflege
- praktische und theoretische Prüfung

Termine:

15.11.–16.11.2023

25.03.–26.03.2024

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10 - 15

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

309 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

299 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Sachkunde für Betriebe, Eigenkontrolle und Wartung von Abscheideranlagen gem. DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12

Der Lehrgang richtet sich an Betreiber von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten, die die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollarbeiten selbst durchführen möchten

- gesetzliche Grundlagen
- Anforderungen nach dem Stand der Technik
- Grundlagen der Abscheidertechnologie
- Reinigung
- Überhöhung von Abscheideranlagen
- DIN EN 858 Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten
- Prüfung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Wartung
- Dokumentation der Eigenkontrolle und Wartung
- Rechtsfragen

Freischneiderlehrgang und Einsatz von Hochentastern

Die Arbeit mit Freischneidern und Hochentastern birgt für den Anwender wie für andere Personen viele Gefahren. In diesem Seminar geht es um den sicheren Einsatz der Geräte und die richtige Auswahl und Anwendung von Schneidwerkzeugen.

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung:
 - Gefahren für Mensch und Umwelt
 - passive und aktive Sicherheit
 - Gefahrenbereiche
- Wartung und Pflege der Geräte und Schneidwerkzeuge
- Bauarten, Funktion und Handhabung von Freischneidegeräten und Hochentastern
- praktischer Einsatz von akku- und motorbetriebenen Geräten verschiedener Hersteller

Termin:
18.04.–19.04.2024

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

315 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Termine:

ab September/Oktober 2024

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 6 pro Gruppe

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

825 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Motorsägenlehrgang – AS-Baum I (lt. VSG 4.2 der SVLFG)

Mit dem erforderlichen Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer den „Motorsägenschein“.

Lehrgangsinhalte gemäß Rahmenlehrplan „Arbeitssicherheit – Baum I“ der SVLFG, u. a.:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Motorsäge: Technik/Wartung/Pflege, Hilfsgeräte und Hilfsmittel
- Baumarbeiten mit der Motorsäge in der Praxis: Vorbereitung/Fällung/Aufarbeitung
- praktische und theoretische Prüfung

Voraussetzung: Gültige Tauglichkeitsbescheinigung eines Arbeitsmediziners für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten mit der Motorsäge am Boden (nicht älter als drei Jahre).

Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose).

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt. Für Versicherte der SVLFG wird dieser 5-tägige Lehrgang mit 105 € gefördert.

Motorsägenlehrgang – AS-Baum II (lt. VSG 4.2 der SVLFG)

Fachkunde für die Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge und Hubarbeitsbühne

Lehrgangsinhalte gemäß Rahmenlehrplan „AS Baum II“ der SVLFG, u. a.:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Hubarbeitsbühne: Auswahl/Technik/Einsatz
- Schnitt und Rigging: Material/Hilfsgeräte/Hilfsmittel
- Baumarbeiten mit der Motorsäge von der Hubarbeitsbühne aus in der Praxis: Schnitt- und Riggingtechniken
- sicheres Arbeiten mit zwei Personen und Motorsäge im Arbeitskorb
- praktische und theoretische Prüfung

Voraussetzung: Gültige Tauglichkeitsbescheinigung eines Arbeitsmediziners für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten von einer Hubarbeitsbühne aus (nicht älter als drei Jahre). Grundfachkunde für die Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge am Boden lt. VSG 4.2 § 2 der SVLFG (Lehrgang AS Baum I). Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose).

Für Versicherte der SVLFG wird dieser 5-tägige Lehrgang mit 105 € gefördert.

Termine:

ab September/Oktober 2024

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 6 pro Gruppe

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

1.154 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Termin:

03.04.–04.04.2024

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 2 Tage**Teilnahmebeitrag:**

361 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Motorsägen-Weiterbildung – Auffrischung Ihrer Kenntnisse

Dieser Lehrgang dient zur Auffrischung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse in der Arbeit mit der Motorsäge:

- Neuerungen an Sägen und Ketten
Schnitttechniken in der Praxis – Sicherheitsfälltechnik (Halteband und Stützband)
- Fällung mit Seilunterstützung
 - Mehrzweckzug oder mobile Motorwinde mit Stahlseil
 - Spillwinde mit Kunststoffseil
- Fällung mit Funk-Fällkeil und Spindelkeil (mit und ohne Fernbedienung)
 - Erschütterungsfreies Fällen speziell für abgestorbene Bäume oder Bäume mit hohem Totholzanteil

Voraussetzung: Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose).

Baumpflege bei Anfahrtschäden und bei Pilzbefall

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die mit der Planung und Durchführung von spezieller Baumpflege betraut sind sowie Baumkontrolleure.

Inhalte:

- Umgang mit Anfahrtschäden
 - Umgang und Vorgehensweise
 - Einsatz von speziellen heilungsunterstützenden Folien
 - Umgang mit alten Anfahrtschäden
 - Schutz der Bäume im Baustellenbereich
- Baumpilze – Arten und Bedeutung
 - Umgang mit Baumpilzen
- Rußrindenkrankheit
 - Erkennung
 - Umgang
 - Schutzmaßnahmen

Bei den vorgenannten Inhalten werden viele praktische Beispiele und Lösungen vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Handlungsempfehlungen zur direkten Umsetzung durch den Baubetriebshof.

Termin:

02.11.2023

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

215 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Termin:
auf Anfrage
Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10
Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

215 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Der richtige Baum am richtigen Ort – Baumwurzel-Management

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die mit der Baumauswahl befasst sind und/oder mit der Planung oder Durchführung von Baumwurzel-Korrekturen zu tun haben.

Inhalte: Bäume und Hecken im Straßenbereich – vom Jungbaum bis zum Altbaum

- Planung von Baumpflanzungen in Hinblick auf Wurzelproblematik und Wurzelraumbedarf
- Schaffung von Versickerungsflächen/Versickerungsgräben
- Planungs-Unterstützung in Neubaugebieten und bei Straßensanierungen
- Schutz von Bäumen/Baumwurzeln im Baustellenbereich
- Wurzeldurchbrüche in Wegen und Straßen
- Baumwurzel-Leitsysteme, Streckung oder Versenkung von Baumwurzeln

Im Mittelpunkt stehen praktische Beispiele und Lösungen sowie Handlungsempfehlungen zur direkten Umsetzung im Betrieb.

Naturgartenbau im öffentlichen Raum

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die mit der Planung und Durchführung von diesbezüglichen Maßnahmen betraut sind.

Inhalte:

- Naturgartenbau im öffentlichen Raum
 - artenreiche Natur-Lebensräume inkl. natürliche Behausungssysteme auf begrenztem Raum schaffen
- Lebensraum schaffen für Tiere, Insekten und Vögel
 - gezielte Lebensraumgestaltung durch Baum-Kappung
 - baumzerstörerische Maßnahmen

Bei den vorgenannten Inhalten werden viele praktische Beispiele und Lösungen vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Handlungsempfehlungen zur direkten Umsetzung durch den Baubetriebshof

Termin:

07.11.2023

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

215 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Ort:
Rendsburg

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Übersicht Baum-Seminare der Deula

- **Baumpflege bei Anfahrtschäden und Pilzbefall**
Termin: 02.11.2023
Dauer: 1 Tag
Teilnahmebeitrag: 215 €/Person
- **Baumpflege-Seminar mit Schwerpunkt „Sicherung von Baumkronen“**
Termin: 13.11.-14.11.2023
Dauer: 2 Tage
Teilnahmebeitrag: 425 €/Person
- **Baumkontrolle – Baumbewohner erkennen und schützen**
Termin: auf Anfrage
Dauer: 1 Tag
Teilnahmebeitrag: 215 €/Person

Übersicht Baum-Seminare der Deula

- **Grundkurs Baumkontrolle**
Termine: 07.11.-08.11.2023
25.03.-26.03.2024
Dauer: 2 Tage
Teilnahmebeitrag: 425 €/Person
- **Vorbereitungskurs FLL-zertifizierter Baumkontrolleur**
Termine: 22.04.-26.04.2024
08.07.-12.07.2024
Dauer: 5 Tage
Teilnahmebeitrag: 890 €/Person
zzgl. 350 €/Person Prüfungsgebühr

Ausführliche Beschreibung und Online-Anmeldung unter:
www.deula.de/standorte/deula-rendsburg/start
>Lehrgänge>Gartenbau-, Forst- und Umwelttechnik

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: verschieden

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 131-135

Termine:

30.01.–01.02.2024 Online

Veranstalter:

AG der Landwirtschaftskammern
Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen und
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

Zugang über Veranstaltungslink bei
Zoom – veröffentlicht auf
www.agrarjobboerse.de
und
www.lksh.de/beratung/arbeitnehmerberatung/
oder
direkt über Zoom
Meeting-ID: 94152840490
Kenncode: 426521

Referenten/Diskussionsleitung:

Arbeitnehmerberater/innen der LWKs,
Experten

Teilnehmerzahl: bis 100

rechtzeitige Einwahl sichert die Teilnahme

Dauer: 19.30 – 21.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Die Onlinetage für Arbeitnehmer/innen im Agrarbereich zum Dritten

Aller guten Dinge sind drei: Ende Januar 2024 starten wieder die Onlinetage für Arbeitnehmer/innen aus dem Agrarbereich. An 3 Abenden werden Referent/innen der Landwirtschaftskammern zu wichtigen Themen rund um Arbeit informieren und/oder mit Expert/innen diskutieren. Die Teilnahme ist für Arbeitnehmer/innen kostenfrei.

30.01.2024 – Frag doch mal den Anwalt

Andreas Kilian berichtet über aktuelle Rechtsprechung und ihre Bedeutung in der grünen Branche

31.01.2024 – Das tut sich in unserer Arbeitswelt

Interessante Fakts für Arbeitnehmer/innen aus dem Agrarbereich

01.02.2024 – Junge Kolleg/innen besser verstehen

Was macht die Generation Z aus und in welche Richtung entwickelt sich das Berufsleben?

Es besteht die Möglichkeit, sich unter info@agrarjobboerse.de für eine Erinnerungsmail vormerken zu lassen. Gerne können auch Themenwünsche im Vorfeld über diese E-Mail mitgeteilt werden.

Kleine Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Fach- und Vortragstagungen

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein führt gemeinsam mit ihren Partnern regelmäßig landesweite Fach- und Vortragstagungen zu aktuellen Spezialthemen durch. Die Veranstaltungsdaten im Überblick:

- **Schweinetag**
28.11.2023 in Futterkamp
- **Jahrestagung Pflanzenschutz und Pflanzenbau**
12.12.2023 in Rendsburg
- **RKL-Jahrestagung 2024**
11.01.2024 in Rendsburg
- **Rindertag**
25.01.2024 in Rendsburg

Termine:

siehe nebenstehenden Text

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein und Partner

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 50 - 250

Dauer: halb- oder ganztägig

Teilnahmebeitrag:

unterschiedlich je nach
Veranstaltung

Termine:

jeweils am 2. Donnerstag im Monat

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ort:

LVZ Bau- und Energieausstellung

Ansprechpartner:

Hans-Jochim Rohweder
Tel.: 04381 9009-64
hjrohwer@lksh.de

Anmeldung:

nicht erforderlich

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: offen

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr
ab 10.00 Uhr Vorträge

Teilnahmebeitrag:

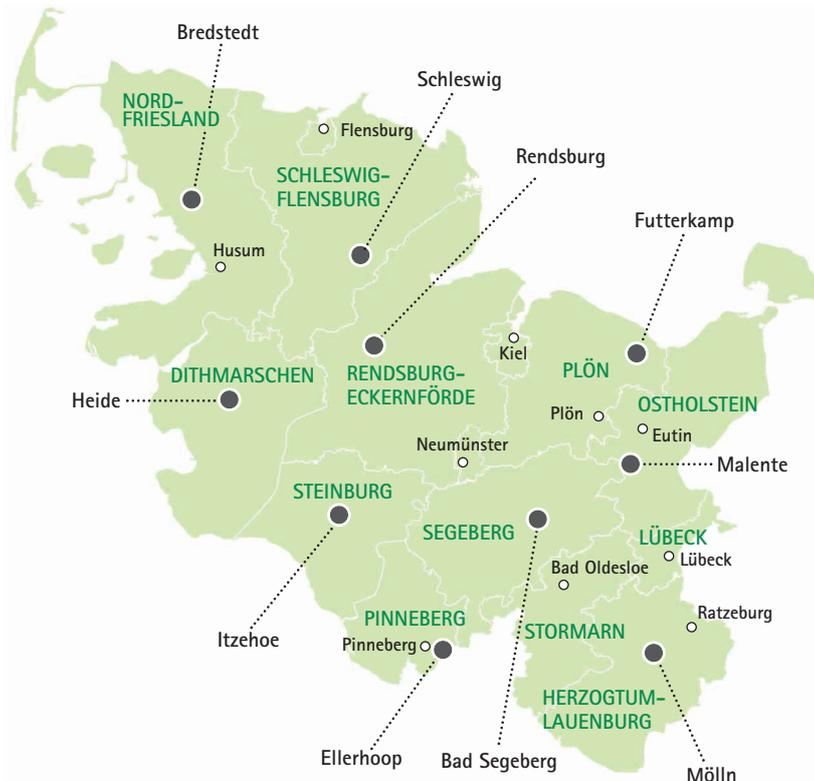
freier Eintritt

Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Für die bautechnische Beratung stehen Fachberater/innen der Landwirtschaftskammer und Firmenvertreter/innen zu den Themen der Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung sowie der Energietechnik zur Verfügung. Die Ausstellung bietet auf über 3.500 m² zukunftsweisende und zugleich praxisgerechte Lösungen zum Thema Bauen und Energie in der Landwirtschaft.

- 09.11.2023: geplantes Thema: Rinderhaltung
- 14.12.2023: geplantes Thema: Schweinehaltung
- 11.01.2024: aktuelles Thema
- 08.02.2024: aktuelles Thema
- 14.03.2024: aktuelles Thema
- 14.04.2024: aktuelles Thema
- 13.06.2024: aktuelles Thema
- 11.07.2024: aktuelles Thema
- August/September 2024: Sommerpause

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.lksh.de.



Die Seminare und Lehrgänge finden an verschiedenen Orten in Schleswig-Holstein statt:

- Landwirtschaftskammer (LK) in Rendsburg
- Fachzentrum Hauswirtschaft der LK/ Landwirtschaftsschule Rendsburg in Osterrönfeld
- Lehr- und Versuchszentrum der LK in Futterkamp
- Gartenbauzentrum der LK in Ellerhoop
- DEULA Schleswig-Holstein in Rendsburg
- Grüne Zentren/Beratungsbüros der LK in den Kreisen
- Regionale Veranstaltungszentren und Gaststätten

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Seminarbeschreibung. Ergänzende Hinweise erhalten Sie bei der Anmeldung bzw. nach der Anmeldung mit der Einladung.

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MLLEV)

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissens-transfer und Informationsmaßnahmen“ aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings durch die Europäische Union (ELER) und das Land Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert.

Die geförderten Veranstaltungen sollen insbesondere einen Beitrag leisten zur

- Verbesserung der allgemeinen, produktionstechnischen und ökonomischen beruflichen Qualifikation von Personen, die in der Agrarwirtschaft oder im Forstsektor tätig sind,

- Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen auf landwirtschaftlichen Betrieben (Diversifizierung),
- Vermittlung von Qualifikationen, die benötigt werden, um einen wirtschaftlich lebensfähigen Betrieb leiten zu können,
- Sensibilisierung für ein umweltbewusstes Verhalten und Anwendung von Produktionsverfahren, die den Belangen der Landschaftserhaltung und der Landschaftsverbesserung, des Natur- und Umweltschutzes, des Gewässerschutzes, der Ressourceneffizienz, des Klimaschutzes, der Hygiene, der Tiergesundheit und des Pflanzenschutzes sowie der nachhaltigen Entwicklung verstärkt Rechnung tragen.

Die Förderung kommt den förderfähigen Teilnehmenden indirekt zu Gute, da sie nur eine verminderte Teilnahmegebühr zu tragen haben. Verpflegungs- und Unterkunftskosten sind nicht förderfähig.



Der Wissenstransfer und die Informationsmaßnahmen richten sich an Teilnehmende aus der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau) und der Forstwirtschaft.

Begünstigte Teilnehmende sind:

- Auszubildende,
- Betriebsinhaber,
- mitarbeitende Familienangehörige i. S. des ALG,
- angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (familienfremd),
- Ausbilderinnen und Ausbilder anerkannter Ausbildungsbetriebe.

Sie müssen zumindest einem der folgenden Wirtschaftsfelder angehören oder eine Tätigkeit in folgenden Bereichen aufnehmen wollen:

- der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau),
- der Forstwirtschaft,

- eines Unternehmens im ländlichen Gebiet, das Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Urproduktion der zuvor genannten Wirtschaftsfelder anbietet (Lohnunternehmen, Maschinenringe, Beratungsringe, Betriebshilfsdienste etc.).

Voraussetzung bei den Auszubildenden ist, dass die angebotenen Veranstaltungen nicht Teil einer staatlich geregelten Berufsausbildung sind.

Sofern die Mindestteilnehmerzahl der begünstigten Teilnehmenden erreicht ist können auch Personen von außerhalb Schleswig-Holstein und sonstige Personen (z. B. Fachschullehrer, sonstige Bedienstete aus dem öffentlichen Dienst, andere „Private“ etc.) an einer geförderten Veranstaltung teilnehmen.

In der Seminarbeschreibung sind die Gebührensätze für die beiden Gruppen unter „Teilnahmebeitrag“ aufgeführt.

Die ausgewiesenen Teilnahmebeiträge beinhalten

- eine geförderte, verminderte Teilnahmegebühr
- bei halbtägigen Seminaren eine Getränkepauschale. Die Getränkepauschale beträgt 7,50 € pro Person. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Getränkekosten sind nicht förderfähig.
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt 20 € pro Person/Tag. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.

Qualifizierungsfonds für die Land- und Forstwirtschaft (QLF)

Der Qualifizierungsfonds Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein e.V. (QLF) ist eine Einrichtung der landwirtschaftlichen Tarifvertragsparteien (Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V., Lohnunternehmerverband in Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V., Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt).

Wer wird gefördert?

Beschäftigte und Auszubildende, die in Betrieben tätig sind, für die der allgemeinverbindliche Tarifvertrag Gültigkeit hat (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Teichwirtschaft, Fischzucht, Land- und Forstwirtschaftliche Lohnunternehmen) und für die Beiträge an den QLF entrichtet werden.

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen zur Erschließung und Sicherung wettbewerbsfähiger Voll- und Teilzeitarbeitsplätze. Es werden nur Maßnahmen gefördert, die der Vorstand des QLF genehmigt hat. Die Antragsstellung muss rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn erfolgen.

Höhe der Förderung

Anteilig bis volle Übernahme der Lehrgangskosten nach Sätzen des QLF im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Verfahrensweg Antragstellung und Beratung

QLF Schleswig-Holstein e. V.

Grüner Kamp 19-21, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 1277-26

info@qlf-sh.de, www.qlf-sh.de

Weiterbildungsbonus SH

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte, deren Wohnsitz oder Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein liegt und Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit erzielen
- Auszubildende, wenn es sich um Weiterbildungsinhalte handelt, die nach der Ausbildungsordnung nicht Bestandteil der Ausbildung sind
- Selbständige oder Inhaber/innen von Unternehmen, die ihren Betrieb in Schleswig-Holstein haben

Was wird gefördert?

Gefördert werden Seminarkosten der beruflichen Weiterbildung. Eine Weiterbildung ist die Fortsetzung, Wiederaufnahme oder Ergänzung organisierten Lernens außerhalb der Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen und der beruflichen Erstausbildung.

Gefördert werden

- Weiterbildungsmaßnahmen, die mindestens 16 Stunden umfassen
- nach den aktuellen Förderrichtlinien keine Weiterbildungsmaßnahmen bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Angebote der DEULA SH sind förderfähig

Weiterbildungsbonus SH

Höhe der Förderung

Der Zuschuss zu der beruflichen Weiterbildungsmaßnahme umfasst bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, maximal jedoch 1.500 € pro Kalenderjahr. Die Gesamtkosten der Weiterbildung dürfen 3.750 € pro Antragsteller/in je Kalenderjahr nicht übersteigen. Der/die Arbeitgeber/in oder der/die Unternehmer/in hat mindestens 60 % der Seminarkosten zu tragen. Weiterbildungsmaßnahmen unter 16 Stunden sind nicht zuwendungsfähig.

Verfahrensweg

Der Antrag ist formgebunden und unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zu richten. Antragsformulare können unter www.ib-sh.de heruntergeladen werden.

Ab dem 15. September 2023 ist für den Online-Antrag eine Anmeldung über das Servicekonto Plus im Serviceportal des Landes Schleswig-Holstein erforderlich, um sich zu authentifizieren.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Zur Helling 5-6
24143 Kiel
Tel.: 0431 9905-0
foerderprogramme@ib-sh.de

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Wer wird gefördert?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- in kleinen, mittleren und großen Unternehmen
- ohne Berufsausbildung oder mit abgeschlossener Berufsausbildung, die mindestens 4 Jahre zurückliegt
- die innerhalb des Unternehmens umsteigen oder sich weiterentwickeln wollen bzw. in Engpassberufen tätig sind, in denen Fachkräftemangel herrscht.

Was wird gefördert?

- Weiterbildungen, die bei Bildungsträgern stattfinden und mehr als 160 Stunden umfassen
- Maßnahmen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue Aufgabengebiete und Anforderungen vorbereiten oder gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften machen

Es werden nur anerkannte Maßnahmen bei anerkannten Trägern gefördert. Die DEULA Schleswig-Holstein ist als Bildungsträger von der Arbeitsagentur anerkannt. Informationen über förderfähige Bildungsmaßnahmen erteilt die DEULA, Tel.: 04331 8479-10.

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Höhe der Förderung?

- Zuschuss zu den Lehrgangskosten (abhängig von der Betriebsgröße und Alter der Mitarbeiter/-innen) zwischen 15 % und 100 %
- Zuschuss zu den Lehrgangskosten (abhängig von der Betriebsgröße) für Mitarbeiter/innen ab 45 Jahren und Menschen mit Schwerbehinderung von 15 % bis 100 %
- Zuschuss zum Arbeitsentgelt während der Weiterbildung (abhängig von der Betriebsgröße) von 25 % bis 75 %

Verfahrensweg

Antrag auch online möglich.

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit
Tel.: 0800 4555520, www.arbeitsagentur.de

Ehrung von agrarischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zeichnet Arbeitnehmer/innen, die dem Agrarbereich und den Betrieben langjährig verbunden sind, durch eine Urkunde und eine Prämie aus.

Geehrt werden können Beschäftigte, die hauptberuflich und sozialversicherungspflichtig 25, 40 oder 50 Jahre in der Land- oder Forstwirtschaft oder im Produktionsgartenbau tätig sind. Diese Zeit kann entweder in einem Unternehmen oder in verschiedenen Unternehmen in der Branche abgeleistet worden sein.

Darüber hinaus ist eine Ehrung für außerordentliche Leistungen möglich. Hier können pro Jahr maximal drei Arbeitnehmer/innen mit einer Urkunde und einer Prämie geehrt werden.

Richtlinien und Antragsformulare finden sich im Internet unter www.lksh.de (->Beratung->Arbeitnehmerberatung).

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger,
Tel.: 04331 9453-211,
jkroeger@lksh.de

Beratungsangebote

Unternehmensberatung

Strategieentwicklung, Investitionsplanung, Kauf- und Pachtpreiskalkulation, Finanzierung

Sozio-ökonomische Beratung/Vorsorgeberatung

Unternehmenskonsolidierung, Umstellungs- und Rückzugsberatung, Versicherungen

Beratung Frauen im Agrarbereich

Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, hofnahe Unternehmen

Ansprechpartner:

Enno Karstens,

Tel. 04331 9453-200, ekarstens@lksh.de

Gartenbau

Ansprechpartner:

Jan-Peter Beese,

Tel. 04120 7068-100, gbz@lksh.de

Mitarbeiterbeschäftigung

Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten, Arbeitsplatzfragen

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger,

Tel.: 04331 9453-211, jkrueger@lksh.de

Aus- und Fortbildungsberatung

Ausbildungsberatung, Meisterfortbildung, Qualifizierungsberatung

Ansprechpartnerin:

Martina Johannes,

Tel. 04331 9453-210, mjohannes@lksh.de

Informationen zu den Agrarberufen

Berufsmessen, Informationsveranstaltungen, Schulbesuche, Einzelgespräche

Ansprechpartnerin:

Alina Bock,

Tel.: 04331 9453-243, abock@lksh.de

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per E-Mail oder online über den Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer www.lksh.de/seminartermine-lksh.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurz-

fristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangserien gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein haben bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) und der EU gefördert werden Vorrang. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst, sozialen Einrichtungen o.ä. oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder gesetzlicher Beschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer/innen erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-212), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (seminare@lksh.de) widerrufen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenvorschriften. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung/ eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.

Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge der DEULA bzw. anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.

Für Ihre Notizen

Seminaranmeldung

An die
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung 2/Fachbereich 21
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

seminare@lksh.de
seminare-gartenbau@lksh.de

Hiermit melde ich mich/folgende Personen
verbindlich zu folgenden Seminaren an:

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße	Nr.
_____	_____
Plz	Ort
_____	_____
Telefon	E-Mail

Seminarthema

Termin

Ort

Seminarthema

Termin

Ort

Ich erkenne Ihre Teilnahmebedingungen für Seminare inklusive
Datenschutzregelungen an (siehe Seite 138/139).

Ich bin haupt- oder nebenberuflich tätig auf einem produzierenden
Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bzw. des Gartenbaus (Be-
triebsleiter/in, Arbeitnehmer/in, mitarbeitende Familienangehörige).

- Ja
- Nein (bitte ankreuzen)
- KMU 30 % KMU 40 % (Erläuterung siehe Seite 128/129)

Datum

Unterschrift



Kursportal Schleswig-Holstein

www.sh-kursportal.de

Ihre Datenbank für Weiterbildung im Norden

- Den richtigen Kurs finden
- Informieren und vergleichen
- Über 1.000 Anbieter

Gefördert durch:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus



Sicher agiert – wer bei DEULA trainiert!

- ▶ moderne Bildungseinrichtung
- ▶ breites bedarfs- und praxisorientiertes Lehrgangsangebot
- ▶ optimale Rahmenbedingungen
- ▶ praxisnaher Unterricht bringt Motivation und super Ergebnisse
- ▶ „Inhouse-Schulungen“ direkt beim Kunden

Neue Kompetenzen durch gezielte Fort- und Weiterbildung festigen nicht nur Ihre Position im Unternehmen, sie ermöglichen Ihnen vor allem den Zugang zu neuen Aufgabenbereichen.

Nutzen Sie Ihre Bildungschance – wir unterstützen Sie gern bei der Suche nach Fördermöglichkeiten.

Das DEULA-Team freut sich auf SIE!





Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0
www.lksh.de

Fotos: Landwirtschaftskammer, Canva
Layout: www.idee-fix.de
Auflage: 8.000
Stand: Oktober 2023



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete